

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 7. Beschlusses vom 10.07.2024	24.09.2024	<b>7.35.NF.03</b>	S. 0
--	------------	-------------------	------

## Anlage II zur Speziellen Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern

---

### Verzeichnis der Modulbeschreibungen

B.A.-Nebenfach Pädagogik (40 CP und 30 CP) .....	1
M.A.-Nebenfach Pädagogik (40 CP) .....	8
B.A.-Nebenfach Politikwissenschaft (40 CP und 30 CP) .....	9
B.A.-Nebenfachmodule Politikwissenschaft (6 CP) .....	18
M.A.-Nebenfach Politikwissenschaft (40 CP) .....	24
B.A.-Nebenfach Soziologie (40 CP und 30 CP).....	25
B.A.-Nebenfachmodule Soziologie (6 CP) .....	28
M.A.-Nebenfach Soziologie (40 CP) .....	34
B.A.-Nebenfach Musikpädagogik (30 CP) für B.A. Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung.....	35
Musikpädagogik als B.A.-Nebenfach (40 CP) für M.A. Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung .....	38
Angewandte Musikwissenschaft als M.A.-Nebenfach (40 CP) für M.A. Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung .....	39
B.A.-Referenzfach „Musikalische Bildung und Erziehung“ für B.A. Bildung und Förderung in der Kindheit (9 CP) .....	40
B.A.-Referenzfach – Hort und Ganztagsbetreuung (9 CP).....	41
B.A.-Referenzfach Kunstpädagogik für B.A. Bildung und Förderung in der Kindheit (30 CP) .....	43
B.A.-Referenzfach Kunstpädagogik für B.A. Bildung und Förderung in der Kindheit (10 CP) .....	44
B.A.-Referenzfach Sozialwissenschaften (9 CP).....	45
M.A.-Referenzfach Sozialwissenschaften (10 CP) .....	50
B.A.-Referenzfach Erziehungswissenschaft (6 und 12 CP).....	51
M.A.-Referenzfach Erziehungswissenschaft (10 CP) .....	60
Referenzfach Systematische Musikwissenschaft für Bachelor Psychologie (6 CP) .....	63
Referenzfach Systematische Musikwissenschaft für Master Psychologie (6 CP) .....	64
Nebenfach Heil- und Sonderpädagogik für B.A. Bewegung und Gesundheit (18 CP).....	65
M.A.-Nebenfach Geragogik für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung (40 CP) .....	67

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 7. Beschlusses vom 10.07.2024	24.09.2024	<b>7.35.NF.03</b>	S. 1
--	------------	-------------------	------

**B.A.-Nebenfach Pädagogik (40 CP und 30 CP)**

a. Aus anderen Studiengängen herangezogene Module:

Das Modul im Nebenfach mit dem Code ...	... ist identisch mit dem Modul (Modulcode)	... aus der Anlage 2 der SpezO für den Bachelor-Studiengang.
03 BA WB 1-NF	03 BA WB 1	<a href="#">Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung</a>
03 BA WB 2-NF	03 BA WB 2	<a href="#">Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung</a>
03 BA AJB 1-NF	03 BA AJB 1	<a href="#">Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung</a>
03 BA AJB 2-NF	03 BA AJB 2	<a href="#">Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung</a>

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 7. Beschlusses vom 10.07.2024	24.09.2024	<b>7.35.NF.03</b>	S. 2
--	------------	-------------------	------

b. Nur für das Nebenfach angebotene Module:

03 BA AEW1-NF	Historische und systematische Grundlagen der Erziehungswissenschaft		6 CP
<b>Modulbezeichnung</b>	Historische und systematische Grundlagen der Erziehungswissenschaft		
<b>Modulcode</b>	03 BA AEW1-NF		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Ingrid Miethe / Dr. Birgit Retzlaff		
<b>FB / Fach / Institut</b>	FB 03 / Institut für Erziehungswissenschaft		
<b>Verw. in StG../ Sem.</b>	Nebenfach		
<b>Voraus.</b> für Teilnahme	keine		
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• lernen verschiedene Konzepte der Erziehungswissenschaft und typische Repräsentanten der Pädagogik kennen</li> <li>• können pädagogisches Handeln in seinen ethischen Implikationen reflektieren</li> <li>• können die historische Genese der erziehungswissenschaftlichen Disziplin nachvollziehen und ihre interdisziplinäre Verflechtung mit anderen Human- und Sozialwissenschaften rekonstruieren</li> </ul>		
<b>Modulinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ausgewählte Positionen und Vertreter der Erziehungswissenschaft</li> <li>• Konzepte, Professionalisierung und Disziplinentwicklung</li> </ul>		
<b>Lehrveranst.</b> form(en)	1 Seminar / 1 Proseminar (je 2 SWS)		
<b>Workload</b> insges in Std.	180h	<b>Credit-Points</b> 6 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen.	<b>B</b> Seminar	<b>C</b> Proseminar	
Aa Präsenzstunden	30h	30h	
Ab Vor-/Nachbereit.LN	60h	40h	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	20h ergänzende Lektüre oder selbstorganisierte Arbeitsgruppen		
<b>Prüfungsform(en)</b> und Bildung der Modulnote Form d. Ausgleichspr. Form d. Wiederholungspr.	<p><b>Prüfung/Note:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Portfolio (nach §9 SpezO B.A. „Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung“) in C = 40%</li> <li>• Hausarbeit (10 Seiten) oder Referat mit Ausarbeitung (5 Seiten) in B = 60%. Die Bekanntgabe der Prüfungsform erfolgt durch die Lehrenden zu Beginn der</li> </ul> <p><b>Ausgleich:</b> Prüfung nach Art und Umfang der nicht bestanden Prüfungen <b>Wiederholung:</b> mündl. o. schriftl. Prüfung</p>		
<b>Angebotsrhythmus,</b> Dauer in Semestern	jährlich, 1-2 Semester		
<b>Aufnahme-Kapazität</b>	20		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch		

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 7. Beschlusses vom 10.07.2024	24.09.2024	<b>7.35.NF.03</b>	S. 3
--	------------	-------------------	------

03 BA AEW2-NF	Theorie und Praxis von Bildung und Erziehung		6 CP
<b>Modulbezeichnung</b>	Theorie und Praxis von Bildung und Erziehung		
<b>Modulcode</b>	03 BA AEW2-NF		
<b>FB / Fach / Institut</b>	FB 03 / Institut für Erziehungswissenschaft		
<b>Verw. in StG../ Sem.</b>	Nebenfach		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Ingrid Miethe / Dr. Jörg Johannes Lechner		
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• lernen Theorie und Praxis von Erziehung und Bildung kennen und beurteilen</li> <li>• setzen sich mit gegenwärtigen Problemen und Aspekten des pädagogischen Handlungsfeldes und der erziehungswissenschaftlichen Theoriebildung auseinander</li> <li>• lernen gesellschaftliche, politische, kulturelle und anthropologische Grundlagen von Erziehungs- und Bildungsprozessen kennen und in ihrer Bedeutung für pädagogisches Handeln einschätzen</li> <li>• lernen aktuelle pädagogische Ansätze kennen (z.B. Diversity, Gender, Interkulturalität)</li> </ul>		
<b>Modulinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundbegriffe von Erziehung und Bildung, Entstehungszusammenhänge und Weiterentwicklung von Erziehungs- und Bildungstheorien</li> </ul>		
<b>Lehrveranst.form(en)</b>	1 Seminar, 1 Proseminar (je 2 SWS)		
<b>Workload</b> insges in Std.	180h	<b>Credit-Points</b> 6 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen.	<b>A</b> Proseminar	<b>B</b> Seminar	
Aa Präsenzstunden	30h	30h	
Ab Vor-/Nachbereit.LN	40h	60h	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	20h ergänzende Lektüre oder selbstorganisierte Arbeitsgruppen		
<b>Prüfungsform(en)</b> und Bildung der Modulnote Form d. Ausgleichspr. Form d. Wiederholungspr.	<p><b>Prüfung/Note:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Portfolio (nach §9 SpezO B.A. „Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung“) in A = 40%</li> <li>• Hausarbeit (10 Seiten) oder Referat mit Ausarbeitung (5 Seiten) in B = 60%. Die Bekanntgabe der Prüfungsform erfolgt durch die Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.</li> </ul> <p><b>Ausgleich:</b> Prüfung nach Art und Umfang der nicht bestandenen Prüfungen <b>Wiederholung:</b> mündl. o. schriftl. Prüfung</p>		
<b>Angebotsrhythmus,</b> Dauer in Semestern	jährlich, 1-2 Semester		
<b>Aufnahme-Kapazität</b>	20		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch		

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 7. Beschlusses vom 10.07.2024	24.09.2024	<b>7.35.NF.03</b>	S. 4
--	------------	-------------------	------

03 BA INTER-NF	Interkulturelle und vergleichende Bildungsforschung		6 CP
Modulbezeichnung	Interkulturelle und vergleichende Bildungsforschung		
Modulcode	03 BA INTER-NF		
FB / Fach / Institut	FB 03 / Institut für Erziehungswissenschaft		
Verw. in StG../ Sem.	Nebenfach		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Ludwig Stecher		
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ verstehen den Zusammenhang von Erziehung, Bildung und Bildungsforschung in nationalen und internationalen Zusammenhängen und deren Bedeutung für moderne Gesellschaften</li> <li>▪ kennen die Grundlagen, Grundprobleme und die grundlegenden Methoden der international vergleichenden Bildungsforschung</li> <li>▪ haben Praxiswissen in Bezug auf verschiedene (nationale und internationale) Bildungsbereiche</li> </ul>		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einführung in verschiedene Forschungsbereiche der international vergleichenden Bildungsforschung</li> <li>▪ Theorien, Methoden und Modelle vergleichender Bildungsforschung</li> <li>▪ Ausgewählte nationale und internationale Studien (PISA, PIRLS, TIMMS, NEPS, StEG etc.)</li> <li>▪ Praxiseinblicke in verschiedene Bildungssettings und -bereiche</li> <li>▪ Zukunft der Bildung in nationalen und internationalen Zusammenhängen</li> </ul>		
Lehrveranst.form(en)	1 Vorlesung, 1 Proseminar (je 2 SWS)		
Workload insges in Std.	180h	Credit-Points 6 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen.	<b>A</b> Vorlesung	<b>B</b> Proseminar	
Aa Präsenzstunden	30h	30h	
Ab Vor-/Nachbereit.LN	30h	60h	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	30h freie Lektüre oder selbstorganisierte Arbeitsgruppen		
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote	<b>Prüfungsvorleistung:</b> Portfolio (nach §9 SpezO B.A. „Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung“) in A		
Form d. Ausgleichspr.	<b>Prüfung/Note:</b> Hausarbeit in B = 100%		
Form d. Wiederholungspr.	<b>Wiederholung:</b> mündl. o. schriftl. Prüfung		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jährlich, 1 Semester		
Aufnahme-Kapazität	20		
Unterrichtssprache	Deutsch		

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 7. Beschlusses vom 10.07.2024	24.09.2024	<b>7.35.NF.03</b>	S. 5
--	------------	-------------------	------

03 BA ORGA-NF		Organisationsentwicklung und Beratung	6 CP
Modulbezeichnung	Organisationsentwicklung und Beratung		
Modulcode	03 BA ORGA-NF		
FB / Fach / Institut	FB 03 / Institut für Erziehungswissenschaft		
Verw. in StG../ Sem.	Nebenfach		
Modulverantwortliche/r:	je Durchführung: Prof. Dr. Marianne Frieze oder Prof. Dr. Ludwig Stecher		
Voraus. für Teilnahme	keine		
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse grundlegender Theorien der Organisation und des Beratungsprozesses</li> <li>• Kommunikation in Organisationen analysieren und Netzwerkkompetenz entwickeln</li> <li>• Erkennen und Analysieren von Machtverhältnissen</li> <li>• Grundkenntnisse der Methoden der Organisationsforschung und Organisationsentwicklung</li> </ul>		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorien der Organisation</li> <li>• Kommunikation in Organisationen</li> <li>• Beratungstheorie und Beratungsansätze</li> <li>• Organisation und Macht (Bedeutung von geschlechtsspezifischen, ethnischen und sozialen Differenzen für Organisationen)</li> <li>• Managing Diversity</li> <li>• Methoden der Organisationsforschung und Organisationsentwicklung</li> <li>• Qualitätsentwicklung, Bildungs- und Qualitätsmanagement</li> <li>• Professionalisierungsprozesse in Organisationen</li> <li>• Netzwerktheorien</li> </ul>		
Lehrveranst.form(en)	1 Vorlesung, 1 Proseminar (je 2 SWS)		
Workload insges in Std.	180h	Credit-Points 6 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen.	<b>A</b> Vorlesung	<b>B</b> Proseminar	
Aa Präsenzstunden	30h	30h	
Ab Vor-/Nachbereit.LN	30h	60h	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	30h ergänzende Lektüre oder selbstorganisierte Arbeitsgruppen		
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote  Form d. Ausgleichspr. Form d. Wiederholungspr.	<b>Prüfungsvorleistung:</b> Portfolio (nach §9 SpezO B.A. „Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung“) in A		
	<b>Prüfung/Note:</b> Portfolio (nach §11 Abs. 1 SpezO B.A. SocSc) in B = 100%		
	<b>Wiederholung:</b> mündl. o. schriftl. Prüfung		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jährlich, 1 Semester		
Aufnahme-Kapazität	20		
Unterrichtssprache	Deutsch		
03 BA QUALI-NF		Qualitative Forschungsmethoden	4 CP

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 7. Beschlusses vom 10.07.2024	24.09.2024	<b>7.35.NF.03</b>	S. 6
--	------------	-------------------	------

<b>Modulbezeichnung</b>	Qualitative Forschungsmethoden	
<b>Modulcode</b>	03 BA QUALI-NF	
<b>FB / Fach / Institut</b>	FB 03 / Institut für Erziehungswissenschaft	
<b>Verw. in StG../ Sem.</b>	BA Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung BA Bildung und Förderung in der Kindheit	
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Christine Wiezorek	
<b>Voraus.</b> für Teilnahme	Keine	
<b>Kompetenzziele</b>	Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> <li>• lernen hermeneutische qualitative Erhebungs- und Auswertungsverfahren kennen</li> <li>• entwickeln ein Verständnis für interpretative Verfahrensweisen</li> </ul>	
<b>Modulinhalte</b>	In der Vorlesung wird in die <b>Grundlagen der qualitativen Forschung</b> der Erziehungswissenschaft eingeführt und es werden methodische und theoretische Grundannahmen einführend diskutiert.	
<b>Lehrveranst.</b> form(en)	1 Vorlesung ( 2 SWS)	
<b>Workload</b> insges in Std.	120h	<b>Credit-Points</b> 4 CP
davon für: A Lehrveranstaltungen.	<b>A</b> Vorlesung	
Aa Präsenzstunden	30h	
Ab Vor-/Nachbereit.LN	30h	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60h ergänzende Lektüre oder selbstorganisierte Arbeitsgruppen	
<b>Prüfungsform(en)</b> und Bildung der Modulnote	<b>Prüfung/Note:</b> Klausur in A = 100%	
Form d. Ausgleichspr. Form d. Wiederholungspr.	<b>Wiederholung:</b> mündl. o. schriftl. Prüfung	
<b>Angebotsrhythmus,</b> Dauer in Semestern	jährlich, 1 Semester	
<b>Aufnahme-Kapazität</b>	20	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 7. Beschlusses vom 10.07.2024	24.09.2024	<b>7.35.NF.03</b>	S. 7
--	------------	-------------------	------

<b>03 BA QUANT-NF</b>	<b>Quantitative Forschungsmethoden</b>	<b>4 CP</b>
Modulbezeichnung	Quantitative Forschungsmethoden	
Modulcode	03 BA QUANT-NF	
FB / Fach / Institut	FB 03 / Institut für Erziehungswissenschaft	
Verw. in StG../ Sem.	Nebenfach	
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Ludwig Stecher	
Voraus. für Teilnahme	keine	
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ kennen die wissenschaftstheoretischen Grundlagen empirisch-quantitativen Forschens,</li> <li>▪ sind in der Lage, eigenständig Entscheidungen über die Angemessenheit von Forschungsdesign und Auswahlverfahren für gegebene Fragestellungen zu treffen sowie zu vorgegebenen Fragestellungen geeignete Forschungspläne zu entwerfen,</li> <li>▪ können mit Blick auf die jeweilige Forschungsfragestellung die Anwendung spezifischer Erhebungsverfahren sowie Erhebungsinstrumente kritisch beurteilen,</li> <li>▪ kennen die Rationale grundlegender statistischer Auswertungsverfahren und können deren Anwendbarkeit mit Blick auf die Testung spezifischer Forschungshypothesen kritisch hinterfragen. Grundlegend ist dabei der Übergang vom (inhaltlichen) Struktur- zum statistischen Messmodell.</li> </ul>	
Modulinhalte	<p>Die erste Vorlesung (A) gibt einen <b>Überblick über Geschichte und Grundlagen der quantitativen empirischen erziehungswissenschaftlichen Forschung</b>. Hierzu gehören u. a. wissenschaftstheoretische Grundlagen, Hypothesentestung, Operationalisierung, Messen, Forschungsplanung, Stichprobendesign sowie die grundlegenden Daten-erhebungsverfahren (Befragung, Inhaltsanalyse und Beobachtung).</p> <p>Die zweite Vorlesung (B) vermittelt die <b>Grundlagen statistischer Auswertungsmodelle</b> und deren praktische Anwendung</p>	
Lehrveranst.form(en)	1 Vorlesung (je 2 SWS)	
Workload insges in Std.	120h	<b>Credit-Points 4 CP</b>
davon für: A Lehrveranstaltungen.	<b>A oder B</b> Vorlesung	
Aa Präsenzstunden	30h	
Ab Vor-/Nachbereit.LN	30h Vorbereitung auf Zwischenklausuren	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	30h ergänzende Lektüre	
C Modulabschlussprüfung	30h Stunden Vorbereitung und Durchführung	
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote  Form d. Ausgleichspr. Form d.Wiederholungspr.	<b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung (A <u>oder</u> B)	
	<b>Prüfung/Note:</b> Klausur in A oder B 100%	
	<b>Wiederholungsprüfungen:</b> Klausur	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jährlich, 1 Semester	
Aufnahme-Kapazität	20	
Unterrichtssprache	Deutsch	



Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 7. Beschlusses vom 10.07.2024	24.09.2024	<b>7.35.NF.03</b>	S. 8
--	------------	-------------------	------

### M.A.-Nebenfach Pädagogik (40 CP)

a. Aus anderen Studiengängen herangezogene Module:

Das Modul im Nebenfach mit dem Code ...	... ist identisch mit dem Modul (Modulcode)	... aus der Anlage 2 der SpezO für den <b>Bachelor</b> -Studiengang.
03 BA QUALI-MA-NF	03 BA QUALI	<a href="#">Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung</a>
03 BA QUANT-MA-NF	03 BA QUANT	<a href="#">Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung</a>

Das Modul im Nebenfach mit dem Code ...	... ist identisch mit dem Modul (Modulcode)	... aus der Anlage 2 der SpezO für den <b>Master</b> -Studiengang.
03 MA EZW NF AEW HETER	03 MA EZW AEW HETER	<a href="#">Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung</a>
03 MA EZW NF AJB	03 MA EZW AJB	<a href="#">Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung</a>
03 MA EZW NF WB	03 MA EZW WB	<a href="#">Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung</a>

Die Studierenden wählen zwei aus insgesamt drei Modulen aus, die sie studieren. Zur Auswahl stehen a) EZW NF AEW HETER, b) EZW NF AJB, c) EZW NF WB.

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 7. Beschlusses vom 10.07.2024	24.09.2024	<b>7.35.NF.03</b>	S. 9
--	------------	-------------------	------

**B.A.-Nebenfach Politikwissenschaft (40 CP und 30 CP)**

a. Aus anderen Studiengängen herangezogene Module:

Das Modul im Nebenfach mit dem Code ...	... ist identisch mit dem Modul (Modulcode)	... aus der Anlage 2 der SpezO für den Bachelor-Studiengang.
03-BA Pol-NF-3	03-BA SoSc-B-3	<a href="#">Sozialwissenschaften</a>

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 7. Beschlusses vom 10.07.2024	24.09.2024	<b>7.35.NF.03</b>	S. 10
--	------------	-------------------	-------

b. Nur für das Nebenfach angebotene Module:

<b>03-BA Pol-NF-1</b>	<b>Grundlagen der Politikwissenschaft</b>		<b>1. Sem</b>	<b>9 CP</b>
Modulbezeichnung	Grundlagen der Politikwissenschaft			
Modulcode	03 – BA Nebenfach Politik – Modul 1			
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences			
Verw. In StG./ Sem.	B.A./M.A.-Studiengänge der JLU Gießen			
Modulverantwortliche/r	NF Prof. Leggewie			
Voraus. für Teilnahme	Keine			
Kompetenzziele	Die Studierenden kennen die wichtigsten politikwissenschaftlichen Begriffe zur Beschreibung und Analyse der gesellschaftlichen Gegenwart und sind in der Lage, sie kompetent zu diskutieren. Zudem werden sie mit den grundlegenden Strukturen und Prozesse moderner Gesellschaften vertraut und lernen überblicksartig die wesentlichen Gebiete der Politikwissenschaft kennen. Darüber hinaus erlangen sie die Fähigkeit, Gegebenheiten des eigenen politischen und sozialen Systems in globale Entwicklungen vergleichend einzuordnen.			
Modulinhalte	Die Vorlesung gibt einen Überblick zu thematisch einschlägigen Grundproblemen und -begriffen des Fachs. Die ergänzend und vertiefend zur Vorlesung konzipierten Proseminare behandeln aktuelle Sachbezüge und Kontroversen sozialer und politischer Ordnungen im weltgesellschaftlichen Kontext.			
Lehrveranst.form(en)	1 Proseminar, 1 Vorlesung			
Workload insges in Std.	270 Std.	Credit-Points 9 CP		
davon für: A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Proseminar		
Aa Präsenzstunden	30	30		
Ab Vor/-Nachbereit: LN	60	60		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	90 Stunden (Vorbereitungen der Prüfungen)			
C Modul(abschluss)prüf.	Modulbegleitende Prüfungen			
Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	1. Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) in der Vorlesung 2. Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) im Proseminar (Form wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben)			
Modulabschlussnote	Die Prüfungsleistungen in den einzelnen Veranstaltungen gehen zu gleichen Teilen in die Modul-Prüfungsleistung ein.			
Form d.Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen einer Prüfungsleistung kann diese als Ausgleichsprüfung noch einmal erbracht werden. Bei Nichtbestehen der Ausgleichsprüfung findet eine Wiederholungsprüfung entspr. § 9 Abs. 3 SpezO B.A. SocSc über die Gegenstände des gesamten Moduls statt.			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich, regelmäßig im Wintersemester Dauer: Ein Semester			
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung: offen; Proseminar: 60			
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 7. Beschlusses vom 10.07.2024	24.09.2024	<b>7.35.NF.03</b>	S. 11
--	------------	-------------------	-------

<b>03-BA Pol-NF-2</b>	<b>Politische Theorie</b>	<b>ab 2. Sem.</b>	<b>8 CP</b>
Modulbezeichnung	Politische Theorie		
Modulcode	03 – BA Nebenfach Politik – Modul 2		
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences		
Verwendet in Studien-gängen / Semestern ...	B.A./M.A.-Studiengänge der JLU Gießen		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Regina Kreide		
Voraussetzungen	keine		
Kompetenzziele	Die Studierenden sollen die wichtigsten Grundfragen von Gesellschaft und Politik, auf die politische Theorien Antworten geben, kennenlernen und grundlegende Kenntnisse der zentralen Begriffe und Begründungen politischer Theorien erwerben. Sie sollen in der Lage sein, politische Theorien theorie- und gesellschaftsgeschichtlich einzuordnen, auf systematische Problemstellungen hin zu vergleichen und auf soziologische und politische Probleme der Gegenwart zu beziehen.		
Modulinhalte	Die Vorlesung „Politische Theorie“ ist mit Grundfragen und -begriffen politischer Theorien (z.B. Herrschaft, Staat, Demokratie, Governance) befasst. In dem zugehörigen Proseminar werden die Grundzüge der wichtigsten politischen Theorien und ausgewählte Probleme der aktuellen politischen Theoriebildung behandelt.		
Lehrveranstaltungsform (en)	1 Vorlesung, 1 Proseminar		
Workload insges in Std.	240 Std.	<b>Credit-Points 8 CP</b>	
davon für: A Lehrveranstaltungen	Polit. Theorie Vorlesung	Polit. Theorie Proseminar	
Aa Präsenzstunden	30	30	
Ab Vor-/Nachbereit.LN	60	60	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul	60 Stunden (Vorbereitungen der Prüfungen)		
C Modul(abschluss)prüf.	Modulbegleitende Prüfungen		
Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	1. Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) in der Vorlesung 2. Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) im Proseminar (Form wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben)		
Modulabschlussnote	Die Prüfungsleistungen in den einzelnen Veranstaltungen gehen zu gleichen Teilen in die Modul-Prüfungsleistung ein.		
Form d.Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen einer Prüfungsleistung kann diese als Ausgleichsprüfung noch einmal erbracht werden. Bei Nichtbestehen der Ausgleichsprüfung findet eine Wiederholungsprüfung entspr. § 9 Abs. 3 SpezO B.A. SocSc über die Gegenstände des gesamten Moduls statt.		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich, Beginn regelmäßig im Sommersemester Dauer: Ein Semester		
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung: offen; Proseminar: 60		
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch		

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 7. Beschlusses vom 10.07.2024	24.09.2024	<b>7.35.NF.03</b>	S. 12
--	------------	-------------------	-------

<b>03-BA Pol-gNF-4</b>	<b>Kommunikation und Medien /Kulturen und Konflikt</b>		<b>ab 2. Sem</b>	<b>13 CP</b>
Modulbezeichnung	Kommunikation und Medien / Kulturen und Konflikte			
Modulcode	03 – BA Social Sciences – gr. Nebenfach – Themenmodul 4			
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences			
Verw. in StG../ Sem.	B.A./M.A.-Studiengänge der JLU Gießen			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Herbert Willems (IfS)			
Voraus. für Teilnahme	keine			
Kompetenzziele	Die Studierenden kennen die wichtigsten Kultur-, Kommunikations- und Medientheorien und sind in der Lage, sie kompetent zu diskutieren. Sie verfügen über die Fähigkeit, zentrale Konzepte und Theorien auf empirische Felder zu beziehen und können diese unter theoretischen Vorzeichen betrachten und empirisch analysieren.			
Modulinhalte	Die Vorlesung mit angegliederter Colloquium dient der Einführung in thematisch einschlägige Grundfragen und Grundbegriffe. Neben klassischen Texten werden auch aktuelle Diskurse behandelt. Die Hauptseminare dienen der vertieften Untersuchung spezieller Themenfelder und der themenspezifischen Einübung von Forschungsmethoden sowie der Applikation und Erprobung von Konzepten und Theorien. Bei den Modulinhalten geht es um die wichtigsten klassischen und aktuellen Kultur-, Kommunikations- und Medientheorien, um aktuelle Sachbezüge und Kontroversen ((inter-) kulturell bedingte Konflikte und soziale Probleme, Politik und Politikwandel unter Medienbedingungen, Werbung, Unterhaltungskultur, Globalisierung) sowie um aktuelle empirische Gegenstände als Forschungsthemen.			
Lehrveranst.f. (en)	1 Vorlesung mit Colloquium, 1 Seminar			
Workload insges. in Std.	390 Std.		Credit-Points 13 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen.	Vorlesung mit Colloquium	Seminar I		Seminar II
Aa Präsenzstunden	30	30	30	
Ab Vor-/Nachbereit.LN		90	90	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	120 Stunden (Vorbereitungen der Prüfungen)			
C Modul(abschluss)prüf.	Modulbegleitende Prüfungen			
Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Seminare: je eine Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc); Form wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben			
Modulabschlussnote	Die Prüfungsleistungen in den beiden Seminaren gehen zu gleichen Teilen in die Modul-Note ein.			
Form d. Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen einer Prüfungsleistung kann diese als Ausgleichsprüfung noch einmal erbracht werden. Bei Nichtbestehen der Ausgleichsprüfung findet eine Wiederholungsprüfung entspr. § 9 Abs. 3 SpezO B.A. SocSc über die Gegenstände des gesamten Moduls statt.			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Regelmäßig in jedem Semester; Dauer: Ein Semester			
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung mit Colloquium: offen, Seminare: 30			
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 7. Beschlusses vom 10.07.2024	24.09.2024	<b>7.35.NF.03</b>	S. 13
--	------------	-------------------	-------

<b>03-BA Pol-gNF-5</b>	<b>Sozialer und politischer Wandel / Internationale Beziehungen und Gesellschaftsvergleich</b>		<b>ab 2. Sem</b>	<b>13 CP</b>
Modulbezeichnung	Sozialer und politischer Wandel / Internationale Beziehungen und Gesellschaftsvergleich			
Modulcode	03 – BA Social Sciences – gr. Nebenfach – Themenmodul 5			
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences			
Verw. in StG../ Sem.	B.A./M.A.-Studiengänge der JLU Gießen			
Modulverantwortliche/r:	NF Prof. Seidelmann (IfP)			
Voraus. für Teilnahme	keine			
Kompetenzziele	Den Studierenden wird die Fähigkeit vermittelt, internationale Politik und Außenpolitik aufgrund von Kenntnis der jeweiligen Theorien, Strukturen, Muster und deren Dynamik systematisch wie vergleichend unter Bezug auf den neuesten methodischen Stand und unter Einsatz empirisch-analytischer Ansätze zu erfassen und in übergeordnete und insbesondere europäische wie internationale Zusammenhänge zu stellen.			
Modulinhalte	Bei den Modulinhalten geht es insbesondere um relevante Konzepte und Begriffe wie Globalisierung, Regionalisierung und europäische Herrschaft und Global Governance. Dabei werden die politischen ökonomischen und militärischen Strukturen, Muster und Dynamiken in Bezug auf ihre Problematik und deren Lösung behandelt.			
Lehrveranst.form(en)	1 Vorlesung mit Colloquium, 2 Seminare			
Workload insges in Std.	390 Std.		Credit-Points 13 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen.	Vorlesung mit Colloquium	Seminar I	Seminar II	
Aa Präsenzstunden	30	30	30	
Ab Vor-/Nachbereit.LN		90	90	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	120 Stunden (Vorbereitungen der Prüfungen)			
C Modul(abschluss)prüf.	Modulbegleitende Prüfungen			
Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Seminare: je eine Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc); Form wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.			
Modulabschlussnote	Die Prüfungsleistungen in den beiden Seminaren gehen zu gleichen Teilen in die Modul-Prüfungsleistung ein.			
Form d.Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen einer Prüfungsleistung kann diese als Ausgleichsprüfung noch einmal erbracht werden. Bei Nichtbestehen der Ausgleichsprüfung findet eine Wiederholungsprüfung entspr. § 9 Abs. 3 SpezO B.A. SocSc über die Gegenstände des gesamten Moduls statt.			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Regelmäßig in jedem Semester; Dauer: Ein Semester			
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung mit Colloquium: offen, Seminare: 30			
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 7. Beschlusses vom 10.07.2024	24.09.2024	<b>7.35.NF.03</b>	S. 14
--	------------	-------------------	-------

<b>03-BA Pol-gNF-6</b>	<b>Soziale Ungleichheit und Geschlechterverhältnis/ Institutionen und Politikfelder</b>		<b>ab 2. Sem</b>	<b>13 CP</b>
Modulbezeichnung	Soziale Ungleichheit und Geschlechterverhältnis / Institutionen und Politikfelder			
Modulcode	03 – BA Social Sciences – gr. Nebenfach – Themenmodul 6			
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences			
Verw. in StG./ Sem.	B.A./M.A.-Studiengänge der JLU Gießen			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Barbara Holland-Cunz (IfP)			
Voraus. für Teilnahme	keine			
Kompetenzziele	Basierend auf der Kenntnis der wichtigsten Konzepte und Daten zu sozialen Ungleichheiten, Institutionen und Politikfeldern können die Studierenden Theorien einordnen, gesellschaftliche Konflikte erkennen und einschätzen sowie diese in wissenschaftlicher und außerwissenschaftlicher Berufstätigkeit analytisch bearbeiten.			
Modulinhalte	Die einführende Vorlesung mit Colloquium zu Gleichheit und Ungleichheit in modernen Gesellschaften befasst sich mit Theorien der Gerechtigkeit und Theorien und Daten zu sozialer Ungleichheit, insbesondere bezogen auf das Geschlechterverhältnis, auf Rassismus, Antisemitismus, Ethnozentrismus, Nationalismus etc. Die beiden darauf aufbauenden Hauptseminare befassen sich (I) mit Theorien und Analysen des Sozialstaats, mit einem Fokus auf Analysen sozialer Ungleichheitsverhältnisse (national und international); hier werden auch verschiedene Policies diskutiert und bearbeitet (mögliche Themenschwerpunkte: Sozialpolitik, Wirtschaftspolitik, Gleichstellungspolitik, Antidiskriminierungspolitiken). Das zweite Hauptseminar (II) ist stärker theoretisch orientiert und diskutiert die aktuellen Konzepte von Fairness, Chancengleichheit, Umverteilung und Anerkennung; auch die Debatten zum Prozess der Globalisierung werden hier behandelt.			
Lehrveranst.form(en)	1 Vorlesung mit Colloquium, 2 Seminare			
Workload insges in Std.	390 Stunden		Credit-Points 13 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen.	Vorlesung mit Colloquium	Seminar I	Seminar II	
Aa Präsenzstunden	30	30	30	
Ab Vor-/Nachbereit.LN		90	90	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	120 Stunden (Vorbereitungen der Prüfungen)			
C Modul(abschluss)prüf.	Modulbegleitende Prüfungen			
Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Seminare: je eine Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc); Form wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.			
Modulabschlussnote	Die Prüfungsleistungen in den beiden Seminaren gehen zu gleichen Teilen in die Modul-Prüfungsleistung ein.			
Form d.Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen einer Prüfungsleistung kann diese als Ausgleichsprüfung noch einmal erbracht werden. Bei Nichtbestehen der Ausgleichsprüfung findet eine Wiederholungsprüfung entspr. § 9 Abs. 3 SpezO B.A. SocSc über die Gegenstände des gesamten Moduls statt.			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Regelmäßig in jedem Semester; Dauer: Ein Semester			
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung mit Colloquium: offen, Seminare: 30			
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 7. Beschlusses vom 10.07.2024	24.09.2024	<b>7.35.NF.03</b>	S. 15
--	------------	-------------------	-------

<b>03-BA Pol-kNF-4</b>	<b>Kommunikation und Medien /Kulturen und Konflikt</b>		<b>ab 2. Sem</b>	<b>3 CP</b>
Modulbezeichnung	Kommunikation und Medien / Kulturen und Konflikte			
Modulcode	03 – BA Nebenfach Politik – kl. Nebenfach –Themenmodul 4			
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences			
Verw. in StG../ Sem.	B.A./M.A.-Studiengänge der JLU Gießen			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Herbert Willems			
Voraus. für Teilnahme	keine			
Kompetenzziele	Die Studierenden kennen die wichtigsten Kultur-, Kommunikations- und Medientheorien und sind in der Lage, sie kompetent zu diskutieren. Sie verfügen über die Fähigkeit, zentrale Konzepte und Theorien auf empirische Felder zu beziehen und können diese unter theoretischen Vorzeichen betrachten und empirisch analysieren.			
Modulinhalte	Das Seminar dient der vertieften Untersuchung spezieller Themenfelder und der themenspezifischen Einübung von Forschungsmethoden sowie der Applikation und Erprobung von Konzepten und Theorien. Bei den Modulinhalten geht es um die wichtigsten klassischen und aktuellen Kultur-, Kommunikations- und Medientheorien, um aktuelle Sachbezüge und Kontroversen ((inter-) kulturell bedingte Konflikte und soziale Probleme, Politik und Politikwandel unter Medienbedingungen, Werbung, Unterhaltungskultur, Globalisierung) sowie um aktuelle empirische Gegenstände als Forschungsthemen.			
Lehrveranst.form (en)	1 Seminar			
Workload insges in Std.	90 Std.	<b>Credit-Points</b> 3 CP		
davon für: A Lehrveranstaltungen.	Seminar			
Aa Präsenzstunden	30			
Ab Vor-/Nachbereit.LN	30			
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	30 Stunden (Vorbereitung auf Prüfung)			
C Modul(abschluss)prüf.	Modulabschließende Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) im Seminar. Form wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben			
Modulabschlussnote	Seminarleistung			
Form d.Wiederholungspr.	Wiederholung der nicht bestandenen Prüfungsleistung. Nach § 10 (1) AllB kann die Wiederholungsprüfung einmal wiederholt werden.			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Regelmäßig in jedem Semester; Dauer: Ein Semester			
Aufnahme-Kapazität	Seminar: 30			
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch			



Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 7. Beschlusses vom 10.07.2024	24.09.2024	<b>7.35.NF.03</b>	S. 16
--	------------	-------------------	-------

<b>03-BA Pol-kNF-5</b>	<b>Sozialer und politischer Wandel / Internationale Beziehungen und Gesellschaftsvergleich</b>		<b>ab 2. Sem</b>	<b>3 CP</b>
Modulbezeichnung	Sozialer und politischer Wandel / Internationale Beziehungen und Gesellschaftsvergleich			
Modulcode	03 – BA Nebenfach Politik – kl. Nebenfach –Themenmodul 5			
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences			
Verw. in StG../ Sem.	B.A./M.A.-Studiengänge der JLU Gießen			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Helmut Breitmeier			
Vorauss. für Teilnahme	keine			
Kompetenzziele	Den Studierenden wird die Fähigkeit vermittelt, internationale Politik und Außenpolitik aufgrund von Kenntnis der jeweiligen Theorien, Strukturen, Muster und deren Dynamik systematisch wie vergleichend unter Bezug auf den neuesten methodischen Stand und unter Einsatz empirisch-analytischer Ansätze zu erfassen und in übergeordnete und insbesondere europäische wie internationale Zusammenhänge zu stellen.			
Modulinhalte	Bei den Modulinhalten geht es insbesondere um relevante Konzepte und Begriffe wie Globalisierung, Regionalisierung und europäische Herrschaft und Global Governance. Dabei werden die politischen ökonomischen und militärischen Strukturen, Muster und Dynamiken in Bezug auf ihre Problematik und deren Lösung behandelt.			
Lehrveranst.form (en)	1 Seminar			
Workload insges in Std.	90 Std.	Credit-Points 3 CP		
davon für: A Lehrveranstaltungen.	Seminar			
Aa Präsenzstunden	30			
Ab Vor-/Nachbereit.LN	30			
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	30 Stunden (Vorbereitungen auf Prüfung)			
C Modul(abschluss)prüf.	Modulabschließende Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) im Seminar. Form wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben			
Modulabschlussnote	Seminarleistung			
Form d.Wiederholungspr.	Wiederholung der nicht bestandenen Prüfungsleistung. Nach § 10 (1) AllB kann die Wiederholungsprüfung einmal wiederholt werden.			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Regelmäßig in jedem Semester; Dauer: Ein Semester			
Aufnahme-Kapazität	Seminar: 30			
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 7. Beschlusses vom 10.07.2024	24.09.2024	<b>7.35.NF.03</b>	S. 17
--	------------	-------------------	-------

<b>03-BA Pol-kNF-6</b>	<b>Soziale Ungleichheit und Geschlechterverhältnis/ Institutionen und Politikfelder</b>		<b>ab 2. Sem</b>	<b>3 CP</b>
Modulbezeichnung	Soziale Ungleichheit und Geschlechterverhältnis / Institutionen und Politikfelder			
Modulcode	03 – BA Nebenfach Politik – kl. Nebenfach – Themenmodul 6			
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences			
Verw. in StG./ Sem.	B.A./M.A.-Studiengänge der JLU Gießen			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Barbara Holland-Cunz			
Voraus. für Teilnahme	keine			
Kompetenzziele	Basierend auf der Kenntnis der wichtigsten Konzepte und Daten zu sozialen Ungleichheiten, Institutionen und Politikfeldern können die Studierenden Theorien einordnen, gesellschaftliche Konflikte erkennen und einschätzen sowie diese in wissenschaftlicher und außerwissenschaftlicher Berufstätigkeit analytisch bearbeiten.			
Modulinhalte	Im Seminar befassen sich die Studierenden wahlweise (I) mit Theorien und Analysen des Sozialstaats, mit einem Fokus auf Analysen sozialer Ungleichheitsverhältnisse (national und international) - hier werden auch verschiedene Policies diskutiert und bearbeitet (mögliche Themenschwerpunkte: Sozialpolitik, Wirtschaftspolitik, Gleichstellungspolitik, Antidiskriminierungspolitiken) - oder (II) mit stärker theoretisch orientierten und diskutierten aktuellen Konzepten von Fairness, Chancengleichheit, Umverteilung und Anerkennung; auch die Debatten zum Prozess der Globalisierung werden hier behandelt.			
Lehrveranst.form (en)	1 Seminar			
Workload insges in Std.	90 Std.	<b>Credit-Points 3 CP</b>		
davon für: A Lehrveranstaltungen.	Seminar			
Aa Präsenzstunden	30			
Ab Vor-/Nachbereit.LN	30			
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	30 Stunden (Vorbereitungen auf Prüfung)			
C Modul(abschluss)prüf.	Modulabschließende Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) im Seminar. Form wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.			
Modulabschlussnote	Seminarleistung			
Form d.Wiederholungspr.	Wiederholung der nicht bestandenen Prüfungsleistung. Nach § 10 (1) AllB kann die Wiederholungsprüfung einmal wiederholt werden.			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Regelmäßig in jedem Semester; Dauer: Ein Semester			
Aufnahme-Kapazität	Seminare: 30			
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 7. Beschlusses vom 10.07.2024	24.09.2024	<b>7.35.NF.03</b>	S. 18
--	------------	-------------------	-------

### B.A.-Nebenfachmodule Politikwissenschaft (6 CP)

03-BA ThPol-01	Grundlagen der Politikwissenschaft	4./5./6. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung	Grundlagen der Politikwissenschaft		
Modulcode	03-BA ThPol-01		
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences / Institut für Politikwissenschaft		
Verw. In StG./ Sem.	B.A./M.A.-Studiengänge der JLU Gießen		
Modulverantwortliche/r	NF Prof. Leggewie		
Voraus. für Teilnahme	Keine		
Kompetenzziele	Die Studierenden kennen die wichtigsten politikwissenschaftlichen Begriffe zur Beschreibung und Analyse der gesellschaftlichen Gegenwart und sind in der Lage, sie kompetent zu diskutieren. Zudem werden sie mit den grundlegenden Strukturen und Prozesse moderner Gesellschaften vertraut und lernen überblicksartig die wesentlichen Gebiete der Politikwissenschaft kennen. Darüber hinaus erlangen sie die Fähigkeit, Gegebenheiten des eigenen politischen und sozialen Systems in globale Entwicklungen vergleichend einzuordnen.		
Modulinhalte	Die Vorlesung gibt einen Überblick zu thematisch einschlägigen Grundproblemen und -begriffen des Fachs, z.B. Sozialstruktur, Gruppe, Rolle und Gemeinschaft, Konflikt und Konsens, sozialer und politischer Wandel, Machtprozesse und Herrschaftsformen, Organisationsweisen und Institutionenbildung. Die ergänzend und vertiefend zur Vorlesungen konzipierten Proseminare behandeln aktuelle Sachbezüge und Kontroversen sozialer und politischer Ordnungen im weltgesellschaftlichen Kontext (etwa Fragen politischer Partizipation, Globalisierungsprozesse, Demokratie und Öffentlichkeit, Markt- und Konsumgesellschaft, politische und soziale Integration, soziale und kulturelle Differenzierung).		
Lehrveranst.form(en)	1 Proseminar, 1 Vorlesung		
Workload insges in Std.	180 Std.	<b>Credit-Points 6 CP</b>	
davon für: A Lehrveranstaltungen	Vorlesung I	Proseminar I	
Aa Präsenzstunden	30	30	
Ab Vor/-Nachbereit. LN	30	30	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60 Stunden (Vorbereitungen auf Prüfungen)		
C Modul-(abschluss)prüf.	Modulabschließende Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) im Proseminar. Form wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben		
Modulabschlussnote	Note der Prüfung im Proseminar		
Form d. Wiederholungspr.	Wiederholung der nicht bestandenen Prüfungsleistung. Nach § 10 (1) AllB kann die Wiederholungsprüfung einmal wiederholt werden.		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich, regelmäßig <b>im Wintersemester</b> Dauer: Ein Semester		
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung: offen; Proseminar: 60		
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch		

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 7. Beschlusses vom 10.07.2024	24.09.2024	<b>7.35.NF.03</b>	S. 19
--	------------	-------------------	-------

<b>03-BA ThPol-02</b>	<b>Politische Theorie</b>	<b>4./5./6. Sem.</b>	<b>6 CP</b>
Modulbezeichnung	Politische Theorie		
Modulcode	03-BA ThPol-02		
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences / Institut für Politikwissenschaft		
Verwendet in Studien-gän- gen / Semestern ...	B.A./M.A.-Studiengänge der JLU Gießen		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Regina Kreide		
Voraussetzungen	keine		
Kompetenzziele	Die Studierenden sollen die wichtigsten Grundfragen von Gesellschaft und Politik, auf die politi- sche Theorien Antworten geben, kennen lernen und grundlegende Kenntnisse der zentralen Be- griffe und Begründungen politischer Theorien erwerben. Sie sollen in der Lage sein, politische Theorien theorie- und gesellschaftsgeschichtlich einzuordnen, auf systematische Problemstellun- gen hin zu vergleichen und auf politische Probleme der Gegenwart zu beziehen.		
Modulinhalte	Die Vorlesung „Politische Theorie“ ist mit Grundfragen und -begriffen politischer Theorien (z.B. Herrschaft, Staat, Demokratie, Governance) befasst. In dem zugehörigen Proseminar werden die Grundzüge der wichtigsten politischen Theorien und ausgewählte Probleme der aktuellen politischen Theoriebildung behandelt.		
Lehrveranstaltungsform (en)	1 Vorlesung, 1 Proseminar		
Workload insges in Std.	180 Std.	<b>Credit-Points 6 CP</b>	
davon für: A Lehrveranstaltungen	Polit. Theorie Vorlesung	Polit. Theorie Proseminar	
Aa Präsenzstunden	30	30	
Ab Vor-/Nachbereit.LN	30	30	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul	60 Stunden (Vorbereitung auf Prüfungen)		
C Modul(abschluss)prüf.	Modulabschließende Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) im Proseminar. Form wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.		
Modulabschlussnote	Note der Prüfung im Proseminar		
Form d. Wiederholungspr.	Wiederholung der nicht bestandenen Prüfungsleistung. Nach § 10 (1) AllB kann die Wiederholungsprüfung einmal wiederholt werden.		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich, regelmäßig <b>im Sommersemester</b> Dauer: Ein Semester		
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung: offen; Proseminar: 60		
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch		

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 7. Beschlusses vom 10.07.2024	24.09.2024	<b>7.35.NF.03</b>	S. 20
--	------------	-------------------	-------

<b>03-BA ThPol-03</b>	<b>Politische Ökonomie</b>		<b>4./5./6. Sem</b>	<b>6 CP</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Politische Ökonomie			
<b>Modulcode</b>	03-BA ThPol-03			
<b>FB / Fach / Institut</b>	FB03 / BA Social Sciences/ Institut für Politikwissenschaft			
<b>Verw. in StG../ Sem.</b>	B.A./M.A.-Studiengänge der JLU Gießen			
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Alexander Grasse			
<b>Vorauss. für Teilnahme</b>	keine			
<b>Kompetenzziele</b>	Die Studierenden sollen den Zusammenhang von Wirtschaft, Gesellschaft und Politik verstehen und in der Lage sein, diesen mit Hilfe der entsprechenden Theorien zu analysieren.			
<b>Modulinhalte</b>	Die Vorlesung ist mit wirtschaftspolitischen Theorien (insbes. Smith, Keynes, Marx, soziale Marktwirtschaft) und aktuellen Problemen (Verteilungsfragen, Arbeitsmarkt, Sozialpolitik, Globalisierung, Umwelt) von Politik und Wirtschaft befasst. In den zugehörigen Proseminaren werden Teilbereiche der politischen Ökonomie anhand konkreter Gegenstände (z.B. historische und aktuelle Probleme des Sozialstaats, Wettbewerb etc.) vertieft analysiert.			
<b>Lehrveranst.form(en)</b>	1 Proseminar, 1 Vorlesung			
<b>Workload</b> insges in Std.	180 Std.	<b>Credit-Points</b> 6 CP		
davon für: A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Proseminar		
Aa Präsenzstunden	15	30		
Ab Vor-/Nachbereit.LN	15	60		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60 Stunden für Vorbereitung auf Prüfungen.			
C Modul(abschluss)prüf.	Modulabschlussprüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) im Proseminar. Form wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben			
<b>Modulabschlussnote</b>	Note der Prüfung im Proseminar			
<b>Form d.Wiederholungspr.</b>	Wiederholung der nicht bestandenen Prüfungsleistung. Nach § 10 (1) AIB kann die Wiederholungsprüfung einmal wiederholt werden.			
<b>Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern</b>	Regelmäßig <b>im Wintersemester</b> Dauer: Ein Semester			
<b>Aufnahme-Kapazität</b>	Vorlesung: offen; Proseminar: 60			
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch, Englisch			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 7. Beschlusses vom 10.07.2024	24.09.2024	<b>7.35.NF.03</b>	S. 21
--	------------	-------------------	-------

<b>03-BA ThPol-04</b>	<b>Internationale Beziehungen</b>	<b>4./5./6. Sem</b>	<b>6 CP</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Internationale Beziehungen		
<b>Modulcode</b>	03-BA ThPol-04		
<b>FB / Fach / Institut</b>	FB03 / BA Social Sciences/ Institut für Politikwissenschaft		
<b>Verw. in StG./ Sem.</b>	B.A./M.A.-Studiengänge der JLU Gießen		
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Helmut Breitmeier		
<b>Voraus.</b> für Teilnahme	keine		
<b>Kompetenzziele</b>	Die Studierenden sollen den Zusammenhang von Wirtschaft, Gesellschaft und Politik im internationalen Kontext verstehen und in der Lage sein, diesen mit Hilfe der entsprechenden Theorien zu analysieren. Sie sollen die Strukturen und Entwicklungen des Weltsystems und die relevanten Theorien der internationalen Beziehungen kennen und bewerten können.		
<b>Modulinhalte</b>	Die Vorlesung gibt einen Überblick zu Theorien und Strukturen der internationalen Beziehungen sowie der Entwicklung der Weltordnung und Ansätzen und Ergebnissen der Friedens- und Konfliktforschung. In den zugehörigen Proseminaren werden Teilbereiche der internationalen Beziehungen anhand konkreter Gegenstände (z.B. Entwicklung und Strukturen der Europäischen Union, Organisation internationaler Politik) vertieft analysiert.		
<b>Lehrveranst.</b> form(en)	1 Vorlesung, 1 Proseminar		
<b>Workload</b> insges in Std.	180 Std.	<b>Credit-Points</b> 6 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Proseminar	
Aa Präsenzstunden	15	30	
Ab Vor-/Nachbereit.LN	15	60	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60 Stunden für Vorbereitung auf Prüfung.		
C Modul(abschluss)prüf.	Modulabschließende Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) im Proseminar. Form wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben		
<b>Modulabschlussnote</b>	Note der Prüfung im Proseminar		
<b>Form d.Wiederholungspr.</b>	Wiederholung der nicht bestandenenen Prüfungsleistung. Nach § 10 (1) AIB kann die Wiederholungsprüfung einmal wiederholt werden.		
<b>Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern</b>	Regelmäßig <b>im Wintersemester</b> Dauer: Ein Semester		
<b>Aufnahme-Kapazität</b>	Vorlesung: offen; Proseminar: 60		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch, Englisch		

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 7. Beschlusses vom 10.07.2024	24.09.2024	<b>7.35.NF.03</b>	S. 22
--	------------	-------------------	-------

<b>03-BA ThPol-05</b>	<b>Sozialer und politischer Wandel / Internationale Beziehungen und Gesellschaftsvergleich</b>		<b>4./5./6. Sem</b>	<b>6 CP</b>
Modulbezeichnung	Sozialer und politischer Wandel / Internationale Beziehungen und Gesellschaftsvergleich			
Modulcode	03-BA ThPol-05			
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences / Institut für Politikwissenschaft			
Verw. in StG../ Sem.	B.A./M.A.-Studiengänge der JLU Gießen			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Helmut Breitmeier			
Vorauss. für Teilnahme	keine			
Kompetenzziele	Den Studierenden wird die Fähigkeit vermittelt, internationale Politik und Außenpolitik aufgrund von Kenntnis der jeweiligen Theorien, Strukturen, Muster und deren Dynamik systematisch wie vergleichend unter Bezug auf den neuesten methodischen Stand und unter Einsatz empirisch-analytischer Ansätze zu erfassen und in übergeordnete und insbesondere europäische wie internationale Zusammenhänge zu stellen.			
Modulinhalte	Bei den Modulinhalten geht es insbesondere um relevante Konzepte und Begriffe wie Globalisierung, Regionalisierung und europäische Herrschaft und Global Governance. Dabei werden die politischen ökonomischen und militärischen Strukturen, Muster und Dynamiken in Bezug auf ihre Problematik und deren Lösung behandelt.			
Lehrveranst.form(en)	1 Vorlesung mit Colloquium, 1 Seminar			
Workload insges in Std.	180 Std.	<b>Credit-Points</b> 6 CP		
davon für: A Lehrveranstaltungen.	Vorlesung mit Colloquium	Seminar		
Aa Präsenzstunden	15	30		
Ab Vor-/Nachbereit.LN	15	60		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60 Stunden (Vorbereitung auf Prüfung)			
C Modul(abschluss)prüf.	Modulabschließende Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) im Seminar. Form wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben			
Modulabschlussnote	Note der Prüfung im Seminar			
Form d.Wiederholungspr.	Wiederholung der nicht bestandenen Prüfungsleistung. Nach § 10 (1) AIB kann die Wiederholungsprüfung einmal wiederholt werden.			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Regelmäßig in jedem Semester; Dauer: Ein Semester			
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung: offen, Seminar: 30			
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 7. Beschlusses vom 10.07.2024	24.09.2024	<b>7.35.NF.03</b>	S. 23
--	------------	-------------------	-------

<b>03-BA ThPol-06</b>	<b>Soziale Ungleichheit und Geschlechterverhältnis/ Institutionen und Politikfelder</b>		<b>4./5./6. Sem</b>	<b>6 CP</b>
Modulbezeichnung	Soziale Ungleichheit und Geschlechterverhältnis / Institutionen und Politikfelder			
Modulcode	03-BA ThPol-06			
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences/ Institut für Politikwissenschaft			
Verw. in StG../ Sem.	B.A./M.A.-Studiengänge der JLU Gießen			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Barbara Holland-Cunz			
Voraus. für Teilnahme	keine			
Kompetenzziele	Basierend auf der Kenntnis der wichtigsten Konzepte und Daten zu sozialen Ungleichheiten, Institutionen und Politikfeldern können die Studierenden Theorien einordnen, gesellschaftliche Konflikte erkennen und einschätzen sowie diese in wissenschaftlicher und außerwissenschaftlicher Berufstätigkeit analytisch bearbeiten.			
Modulinhalte	Die einführende Vorlesung mit Colloquium zu Gleichheit und Ungleichheit in modernen Gesellschaften befasst sich mit Theorien der Gerechtigkeit und Theorien und Daten zu sozialer Ungleichheit, insbesondere bezogen auf das Geschlechterverhältnis, auf Rassismus, Antisemitismus, Ethnozentrismus, Nationalismus etc. Das darauf aufbauende Seminar befasst sich wahlweise mit Theorien und Analysen des Sozialstaats, mit einem Fokus auf Analysen sozialer Ungleichheitsverhältnisse (national und international); hier werden auch verschiedene Policies diskutiert und bearbeitet (mögliche Themenschwerpunkte: Sozialpolitik, Wirtschaftspolitik, Gleichstellungspolitik, Antidiskriminierungspolitiken) oder ist stärker theoretisch orientiert und diskutiert die aktuellen Konzepte von Fairness, Chancengleichheit, Umverteilung und Anerkennung; auch die Debatten zum Prozess der Globalisierung werden hier behandelt.			
Lehrveranst.form(en)	1 Vorlesung, 1 Seminar			
Workload insges in Std.	180 Stunden	<b>Credit-Points</b> 6 CP		
davon für: A Lehrveranstaltungen.	Vorlesung	Seminar		
Aa Präsenzstunden	15	30		
Ab Vor-/Nachbereit.LN	15	60		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60 Stunden (Vorbereitung auf Prüfung)			
C Modul(abschluss)prüf.	Modulabschlussprüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) im Seminar. Form wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben			
Modulabschlussnote	Note der Prüfung im Seminar			
Form d.Wiederholungspr.	Wiederholung der nicht bestandenen Prüfungsleistung. Nach § 10 (1) AIB kann die Wiederholungsprüfung einmal wiederholt werden.			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Regelmäßig in jedem Semester; Dauer: Ein Semester			
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung: offen, Seminar: 30			
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch			



Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 7. Beschlusses vom 10.07.2024	24.09.2024	<b>7.35.NF.03</b>	S. 24
--	------------	-------------------	-------

### **M.A.-Nebenfach Politikwissenschaft (40 CP)**

Die Module des Master-Nebenfachs Politikwissenschaft sind in der Ordnung des Master-Studiengangs „Demokratie und Governance“ geregelt.

Die jeweils aktuelle Fassung finden Sie in den „Mitteilungen der Universität Gießen“, Ziffer 7.36 (Master-Prüfungsordnungen):

[http://www.uni-giessen.de/cms/mug/7/findex36.html/7\\_36\\_03\\_10\\_DuK](http://www.uni-giessen.de/cms/mug/7/findex36.html/7_36_03_10_DuK)

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 7. Beschlusses vom 10.07.2024	24.09.2024	<b>7.35.NF.03</b>	S. 25
--	------------	-------------------	-------

**B.A.-Nebenfach Soziologie (40 CP und 30 CP)**

a. Aus anderen Studiengängen herangezogene Module:

Das Modul im Nebenfach mit dem Code ...	... ist identisch mit dem Modul (Modulcode)	... aus der Anlage 2 der SpezO für den Bachelor-Studiengang.
03-BA Soz-NF-3	03-BA SoSc-B-4	<a href="#">Sozialwissenschaften</a>

Das Modul im Nebenfach mit dem Code ...	... ist identisch mit dem Modul (Modulcode)	... aus der Anlage 2 dieser Nebenfachordnung
03-BA Soz-NF-4	03-BA Pol-gNF-4	<a href="#">B.A.-Nebenfach Politikwissenschaft</a>
03-BA Soz-NF-5	03-BA Pol-gNF-5	<a href="#">B.A.-Nebenfach Politikwissenschaft</a>
03-BA Soz-NF-6	03-BA Pol-gNF-6	<a href="#">B.A.-Nebenfach Politikwissenschaft</a>

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 7. Beschlusses vom 10.07.2024	24.09.2024	<b>7.35.NF.03</b>	S. 26
--	------------	-------------------	-------

b. Nur für das Nebenfach angebotene Module :

<b>03-BA Soz-NF-1</b>	<b>Grundlagen der Soziologie</b>		<b>1. Sem</b>	<b>9 CP</b>
Modulbezeichnung	Grundlagen der Soziologie			
Modulcode	03 – BA Nebenfach Soziologie – Modul 1			
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences			
Verw. In StG./ Sem.	B.A./M.A.-Studiengänge der JLU Gießen			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Encarnación Gutiérrez Rodriguez			
Voraus. für Teilnahme	Keine			
Kompetenzziele	Die Studierenden kennen die wichtigsten soziologischen Begriffe zur Beschreibung und Analyse der gesellschaftlichen Gegenwart und sind in der Lage, sie kompetent zu diskutieren. Zudem werden sie mit den grundlegenden Strukturen und Prozesse moderner Gesellschaften vertraut und lernen überblicksartig die wesentlichen Gebiete der Soziologie kennen. Darüber hinaus erlangen sie die Fähigkeit, Gegebenheiten des eigenen und sozialen Systems in globale Entwicklungen vergleichend einzuordnen.			
Modulinhalte	Die Vorlesung in Soziologie gibt einen Überblick zu thematisch einschlägigen Grundproblemen und -begriffen des Faches, z.B. Sozialstruktur, Gruppe, Rolle und Gemeinschaft, Konflikt und Konsens, sozialer Wandel, Machtprozesse und Herrschaftsformen, Organisationsweisen und Institutionenbildung. Die ergänzend und vertiefend zu den Vorlesungen konzipierten Proseminare behandeln aktuelle Sachbezüge und Kontroversen sozialer Ordnungen im weltgesellschaftlichen Kontext.			
Lehrveranst.form(en)	1 Proseminar, 1 Vorlesung			
Workload insges in Std.	270 Std.	<b>Credit-Points 9 CP</b>		
davon für: A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Proseminar		
Aa Präsenzstunden	30	30		
Ab Vor/-Nachbereit. LN	60	60		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	90 Stunden (Vorbereitungen der Prüfungen)			
C Modul-(abschluss)prüf.	Modulbegleitende Prüfungen			
Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	1. Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) in der Vorlesung 2. Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) im Proseminar (Form wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben)			
Modulabschlussnote	Die Prüfungsleistungen in den einzelnen Veranstaltungen gehen zu gleichen Teilen in die Modul-Prüfungsleistung ein.			
Form d.Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen einer Prüfungsleistung kann diese als Ausgleichsprüfung noch einmal erbracht werden. Bei Nichtbestehen der Ausgleichsprüfung findet eine Wiederholungsprüfung entspr. § 9 Abs. 3 SpezO B.A. SocSc über die Gegenstände des gesamten Moduls statt.			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich, regelmäßig im Wintersemester Dauer: Ein Semester			
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung: offen; Proseminar: 60			
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 7. Beschlusses vom 10.07.2024	24.09.2024	<b>7.35.NF.03</b>	S. 27
--	------------	-------------------	-------

<b>03-BA Soz-NF-2</b>	<b>Soziologische Theorie</b>		<b>2.-3. Sem</b>	<b>8 CP</b>
Modulbezeichnung	Soziologische Theorie			
Modulcode	03 – BA Nebenfach Soziologie – Modul 2			
FB / Fach / Institut	FB 03 / BA Social Sciences			
Verw. In StG./ Sem.	B.A./M.A.-Studiengänge der JLU Gießen			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Encarnación Gutiérrez Rodriguez			
Voraus. für Teilnahme	Keine			
Kompetenzziele	Die Studierenden sollen die wichtigsten Grundfragen von Gesellschaft und Politik, auf die soziologische und politische Theorien Antworten geben, kennenlernen und grundlegende Kenntnisse der zentralen Begriffe und Begründungen soziologischer und politischer Theorien erwerben. Sie sollen in der Lage sein, soziologische und politische Theorien theorie- und gesellschaftsgeschichtlich einzuordnen, auf systematische Problemstellungen hin zu vergleichen und auf soziologische und politische Probleme der Gegenwart zu beziehen.			
Modulinhalte	Die Lehrveranstaltung „Soziologische Theorie I“, die alternierend als Vorlesung oder als Proseminar angeboten wird, führt theoriegeschichtlich, exemplarisch oder problembezogen in die wissenschaftstheoretischen und methodologischen Grundlagen, in die Grundfragen und Grundbegriffe (Handeln, Macht, Struktur, funktionale Integration, Kultur, Gesellschaft) soziologischer Theorien ein und stellt klassische soziologische Theorieansätze vor. In der Lehrveranstaltung „Soziologische Theorie II“, die als Vorlesung oder als Proseminar gestaltet werden kann, werden die Grundzüge moderner soziologischer Theorien, aktuelle Sachbezüge und ausgewählte Probleme gegenwärtiger soziologischer Theoriebildung behandelt.			
Lehrveranst.form(en)	Vorlesung oder Proseminar			
Workload insges in Std.	240 h	<b>Credit-Points 8 CP</b>		
davon für: A Lehrveranstaltungen	Soziol. Theorie I Vorlesung od. Proseminar	Soziol. Theorie II Vorlesung od. Proseminar		
Aa Präsenzstunden	30	30		
Ab Vor/-Nachbereit. LN	60	60		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60 Stunden (Vorbereitung auf Prüfungen)			
C Modul-(abschluss)prüf.	Es werden modulbegleitende Prüfungen durchgeführt.			
Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Prüfungen nach §11, SpezO SocSc Die Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.			
Modulabschlussnote	Die Prüfungsleistungen in den einzelnen Veranstaltungen gehen zu gleichen Teilen in die Modul-Prüfungsleistung ein.			
Form d.Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen einer Prüfungsleistung kann diese einmal wiederholt werden (Ausgleichsprüfung). Bei Nichtbestehen der Ausgleichsprüfung findet eine Wiederholungsprüfung entspr. § 9 Abs. 3 statt.			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich, Beginn regelmäßig im Sommersemester Dauer: 1-2 Semester			
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung: offen; Proseminar: 60			
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 7. Beschlusses vom 10.07.2024	24.09.2024	<b>7.35.NF.03</b>	S. 28
--	------------	-------------------	-------

### B.A.-Nebenfachmodule Soziologie (6 CP)

03-BA ThSoz-01	Grundlagen der Soziologie		1. Sem	6 CP
Modulbezeichnung	Grundlagen der Soziologie			
Modulcode	03 – BA ThSoz-01			
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences			
Verw. In StG./ Sem.	B.A.-Studiengänge mit Nebenfächern auf 6 CP-Basis			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Encarnación Gutiérrez Rodriguez			
Voraus. für Teilnahme	Keine			
Kompetenzziele	Die Studierenden kennen die wichtigsten soziologischen Begriffe zur Beschreibung und Analyse der gesellschaftlichen Gegenwart und sind in der Lage, sie kompetent zu diskutieren. Zudem werden sie mit den grundlegenden Strukturen und Prozesse moderner Gesellschaften vertraut und lernen überblicksartig die wesentlichen Gebiete der Fächer Soziologie kennen.			
Modulinhalte	Die Vorlesung gibt einen Überblick zu thematisch einschlägigen Grundproblemen und -begriffen des Faches, z.B. Sozialstruktur, Gruppe, Rolle und Gemeinschaft, Konflikt und Konsens, sozialer Wandel, Machtprozesse und Herrschaftsformen, Organisationsweisen und Institutionenbildung. Die ergänzend und vertiefend zu den Vorlesungen konzipierten Proseminare behandeln aktuelle Sachbezüge und Kontroversen sozialer Ordnungen im weltgesellschaftlichen Kontext.			
Lehrveranst.form(en)	1 Proseminar, 1 Vorlesung			
Workload insges in Std.	180 Std.	<b>Credit-Points 6 CP</b>		
davon für: A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Proseminar		
Aa Präsenzstunden	30	30		
Ab Vor/- Nachbereitung LN		60		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60			
C Modul- (abschluss)prüf.	Modulabschließende Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) im Proseminar. Form wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.			
Modulabschlussnote	Proseminarleistung			
Form d.Wiederholungspr.	Wiederholung der nicht bestandenen Prüfungsleistung. Nach § 10 (1) AllB kann die Wiederholungsprüfung einmal wiederholt werden.			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich, regelmäßig im Wintersemester Dauer: Ein Semester			
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung: offen; Proseminar: 60			
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 7. Beschlusses vom 10.07.2024	24.09.2024	<b>7.35.NF.03</b>	S. 29
--	------------	-------------------	-------

<b>03-BA ThSoz-02</b>	<b>Soziologische Theorie</b>		<b>ab 2. Sem.</b>	<b>6 CP</b>
Modulbezeichnung	Soziologische Theorie			
Modulcode	03 – BA ThSoz-02			
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences			
Verwendet in Studien-gängen / Semestern ...	B.A.-Studiengänge mit Nebenfächern auf 6 CP-Basis			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Encarnación Gutiérrez Rodríguez			
Voraussetzungen	keine			
Kompetenzziele	Die Studierenden sollen die wichtigsten Grundfragen von Gesellschaft und Politik, auf die soziologische Theorien Antworten geben, kennenlernen und grundlegende Kenntnisse der zentralen Begriffe und Begründungen soziologischer Theorien erwerben. Sie sollen in der Lage sein, soziologische Theorien theorie- und gesellschaftsgeschichtlich einzuordnen, auf systematische Problemstellungen hin zu vergleichen und auf soziologische Probleme der Gegenwart zu beziehen.			
Modulinhalte	Die Lehrveranstaltung „Soziologische Theorie I“, die alternierend als Vorlesung oder als Proseminar angeboten wird, führt theoriegeschichtlich, exemplarisch oder problembezogen in die wissenschaftstheoretischen und methodologischen Grundlagen, in die Grundfragen und Grundbegriffe (Handeln, Macht, Struktur, funktionale Integration, Kultur, Gesellschaft) soziologischer Theorien ein und stellt klassische soziologische Theorieansätze vor. In der Lehrveranstaltung „Soziologische Theorie II“, die als Vorlesung oder als Proseminar gestaltet werden kann, werden die Grundzüge moderner soziologischer Theorien, aktuelle Sachbezüge und ausgewählte Probleme gegenwärtiger soziologischer Theoriebildung behandelt.			
Lehrveranstaltungsform (en)	1 Vorlesung, 1 Proseminar			
Workload insges in Std.	180 Std.	<b>Credit-Points 6 CP</b>		
davon für: A Lehrveranstaltungen	Soziologische Theorie I Vorlesung o. Proseminar	Soziologische Theorie II Vorlesung o. Proseminar		
Aa Präsenzstunden	30	30		
Ab Vor-/Nachbereit.LN	60			
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul	60 Stunden			
C Modul(abschluss)prüf.	Modulabschließende Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) in einer Veranstaltung (Vorlesung o. Proseminar). Form wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.			
Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Soziologische Theorie I: Prüfung nach §11 SpezO B.A. Social Sciences oder Soziologische Theorie II: Prüfung nach §11 SpezO B.A. Social Sciences			
Modulabschlussnote	Note der modulabschließenden Prüfung			
Form d.Wiederholungspr.	Wiederholung der nicht bestandenen Prüfungsleistung. Nach § 10 (1) AIB kann die Wiederholungsprüfung einmal wiederholt werden.			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich, Beginn regelmäßig im Sommersemester Dauer: Zwei Semester			
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung: offen; Proseminar: 60			
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 7. Beschlusses vom 10.07.2024	24.09.2024	<b>7.35.NF.03</b>	S. 30
--	------------	-------------------	-------

<b>03-BA ThSoz-03</b>	<b>Soziales Handeln und Kommunikation / Sozialisation</b>		<b>ab 3. Sem</b>	<b>6 CP</b>
Modulbezeichnung	Soziales Handeln und Kommunikation (M4.1) / Sozialisation (M4.2)			
Modulcode	03– BA ThSoz-03			
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences			
Verwendet in Studiengängen / Semestern	B.A.-Studiengänge mit Nebenfächern auf 6 CP-Basis			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Thomas Brüsemeister			
Voraus.	keine			
Kompetenzziele	Die Studierenden können grundlegende und spezifische Formen und Codierungen sowie Dynamiken und Paradoxa sozialen Handelns und menschlicher Kommunikation erkennen, verstehen und analysieren. Weiterhin können sie die Genese und Wandlung von Verhaltensdispositionen und Identitätstypen als sozial bzw. institutionell bedingte und generierte Lernprozesse erkennen, verstehen und analysieren.			
Modulinhalte	Eine Vorlesung (SoSe) ist mit anthropologischen Grundlagen sowie der Bedeutung soziokultureller Kontexte für Handeln und Kommunikation befasst. Ebenso wird Grundlegendes zu den Kategorien sozialen Handelns, Sinn, Kommunikation sowie der Stellenwert dieser Begrifflichkeiten im Rahmen der Mikrosoziologie behandelt. Im Proseminar wird ein Teilaspekt vertieft. Die alternativ wählbare Vorlesung (WiSe) gibt einen Überblick über die anthropologischen Grundlagen von Sozialisationsprozessen und behandelt zentrale Lerntheorien, historisch-gesellschaftliche Kontextbedingungen von Sozialisationsprozessen, Agenten und Institutionen der Sozialisation und geht auf den Unterschied zwischen Sozialisation und Erziehung ein. Habitus, personale Identität werden hier ebenso thematisiert wie Institutionen der Selbstthematisierung und Mediensozialisation. Auch hierzu ist ein Proseminar zu belegen			
Lehrveranstaltungsform	1 Vorlesung, 1 Proseminar			
Workload insges in Std.	180 Std.	<b>Credit-Points 6 CP</b>		
davon für: A Lehrveranstaltungen.	Vorlesung	Proseminar		
Aa Präsenzstunden	15	30		
Ab Vor-/Nachbereit.	15	60		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60 Stunden für Vorbereitung der Prüfung (Proseminar)			
C Modul(abschluss)prüf.	Modulabschließende Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) im Proseminar. Form wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.			
Modulabschlussnote	Proseminarleistung			
Form d.Wiederholungspr.	Wiederholung der nicht bestandenen Prüfungsleistung. Nach § 10 (1) AllB kann die Wiederholungsprüfung einmal wiederholt werden.			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Alternierend: Sommersemester: Soziales Handeln und Kommunikation oder Wintersemester: Sozialisation Dauer: ein Semester			
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung: offen; Proseminar: 60			
Unterrichtssprache	Deutsch			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 7. Beschlusses vom 10.07.2024	24.09.2024	<b>7.35.NF.03</b>	S. 31
--	------------	-------------------	-------

<b>03-BA ThSoz-04</b>	<b>Kommunikation und Medien / Kulturen und Konflikt</b>		<b>ab 4. Sem</b>	<b>6 CP</b>
Modulbezeichnung	Kommunikation und Medien / Kulturen und Konflikte			
Modulcode	03 – BA ThSoz-04			
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences			
Verw. in StG../ Sem.	B.A.-Studiengänge mit Nebenfächern auf 6 CP-Basis			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Herbert Willems			
Voraus. für Teilnahme	Keine			
Kompetenzziele	Die Studierenden kennen die wichtigsten Kultur-, Kommunikations- und Medientheorien und sind in der Lage, sie kompetent zu diskutieren. Sie verfügen über die Fähigkeit, zentrale Konzepte und Theorien auf empirische Felder zu beziehen und können diese unter theoretischen Vorzeichen betrachten und empirisch analysieren.			
Modulinhalte	Die Vorlesung mit angegliedertem Colloquium dient der Einführung in thematisch einschlägige Grundfragen und Grundbegriffe. Neben klassischen Texten werden auch aktuelle Diskurse behandelt. Das Hauptseminar dient der vertieften Untersuchung spezieller Themenfelder und der themenspezifischen Einübung von Forschungsmethoden sowie der Applikation und Erprobung von Konzepten und Theorien. Bei den Modulinhalten geht es um die wichtigsten klassischen und aktuellen Kultur-, Kommunikations- und Medientheorien, um aktuelle Sachbezüge und Kontroversen ((inter-)kulturell bedingte Konflikte und soziale Probleme, Politik und Politikwandel unter Medienbedingungen, Werbung, Unterhaltungskultur, Globalisierung) sowie um aktuelle empirische Gegenstände als Forschungsthemen.			
Lehrveranst.form (en)	1 Vorlesung mit Colloquium, 1 Seminar			
Workload insges in Std.	180 Std.	<b>Credit-Points 6 CP</b>		
davon für: A Lehrveranstaltungen.	Vorlesung mit Colloquium	Seminar		
Aa Präsenzstunden	30	30		
Ab Vor-/Nachbereit.LN		60		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60 Stunden (Vorbereitung der Prüfung)			
C Modul(abschluss)prüf.	Modulabschließende Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) im Seminar. Form wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.			
Modulabschlussnote	Seminarleistung			
Form d.Wiederholungspr.	Wiederholung der nicht bestandenen Prüfungsleistung. Nach § 10 (1) AIB kann die Wiederholungsprüfung einmal wiederholt werden.			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Regelmäßig in jedem Semester; Dauer: Ein Semester			
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung mit Colloquium: offen, Seminar: 30			
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch			



Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 7. Beschlusses vom 10.07.2024	24.09.2024	<b>7.35.NF.03</b>	S. 32
--	------------	-------------------	-------

<b>03-BA ThSoz-05</b>	<b>Sozialer und politischer Wandel / Internationale Beziehungen und Gesellschaftsvergleich</b>		<b>4./5./6. Sem</b>	<b>6 CP</b>
Modulbezeichnung	Sozialer und politischer Wandel / Internationale Beziehungen und Gesellschaftsvergleich			
Modulcode	03 – BA ThSoz-05			
FB / Fach / Institut	FB 03 / BA Social Sciences			
Verw. in StG./ Sem.	B.A.-Studiengänge mit Nebenfächern auf 6 CP-Basis			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Andreas Langenohl			
Voraus. für Teilnahme	Keine			
Kompetenzziele	Den Studierenden wird die Fähigkeit vermittelt, internationale Politik und Außenpolitik aufgrund von Kenntnis der jeweiligen Theorien, Strukturen, Muster und deren Dynamik systematisch wie vergleichend unter Bezug auf den neuesten methodischen Stand und unter Einsatz empirisch-analytischer Ansätze zu erfassen und in übergeordnete und insbesondere europäische wie internationale Zusammenhänge zu stellen.			
Modulinhalte	Bei den Modulinhalten geht es insbesondere um relevante Konzepte und Begriffe wie Globalisierung, Regionalisierung und europäische Herrschaft und Global Governance. Dabei werden die politischen ökonomischen und militärischen Strukturen, Muster und Dynamiken in Bezug auf ihre Problematik und deren Lösung behandelt.			
Lehrveranst.f. form (en)	1 Vorlesung mit Colloquium, 1 Seminar			
Workload insges in Std.	180 Std.	<b>Credit-Points 6 CP</b>		
davon für: A Lehrveranstaltungen.	Vorlesung mit Colloquium	Seminar		
Aa Präsenzstunden	30	30		
Ab Vor-/Nachbereit.LN		60		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60 Stunden (Vorbereitung der Prüfung)			
C Modul(abschluss)prüf.	Modulabschließende Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) im Seminar. Form wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.			
Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Seminare I und II: jeweils Prüfung nach §11, SpezO SocSc Die Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.			
Modulabschlussnote	Seminarleistung			
Form d.Wiederholungspr.	Wiederholung der nicht bestandenenen Prüfungsleistung. Nach § 10 (1) AllB kann die Wiederholungsprüfung einmal wiederholt werden.			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Regelmäßig in jedem Semester; Dauer: Ein Semester			
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung mit Colloquium: offen, Seminare: 30			
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 7. Beschlusses vom 10.07.2024	24.09.2024	<b>7.35.NF.03</b>	S. 33
--	------------	-------------------	-------

<b>03-BA ThSoz-06</b>	<b>Soziale Ungleichheit und Geschlechterverhältnis/ Institutionen und Politikfelder</b>		<b>ab 4. Sem</b>	<b>6 CP</b>
Modulbezeichnung	Soziale Ungleichheit und Geschlechterverhältnis / Institutionen und Politikfelder			
Modulcode	03-BA ThSoz-06			
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences/ Institut für Politikwissenschaft			
Verw. in StG../ Sem.	B.A.-Studiengänge mit Nebenfächern auf 6 CP-Basis			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Barbara Holland-Cunz			
Voraus. für Teilnahme	Keine			
Kompetenzziele	Basierend auf der Kenntnis der wichtigsten Konzepte und Daten zu sozialen Ungleichheiten, Institutionen und Politikfeldern können die Studierenden Theorien einordnen, gesellschaftliche Konflikte erkennen und einschätzen sowie diese in wissenschaftlicher und außerwissenschaftlicher Berufstätigkeit analytisch bearbeiten.			
Modulinhalte	Die einführende Vorlesung mit Colloquium zu Gleichheit und Ungleichheit in modernen Gesellschaften befasst sich mit Theorien der Gerechtigkeit und Theorien und Daten zu sozialer Ungleichheit, insbesondere bezogen auf das Geschlechterverhältnis, auf Rassismus, Antisemitismus, Ethnozentrismus, Nationalismus etc. Das begleitende Hauptseminar befasst sich mit Theorien und Analysen des Sozialstaats, mit einem Fokus auf Analysen sozialer Ungleichheitsverhältnisse (national und international); hier werden auch verschiedene Policies diskutiert und bearbeitet (mögliche Themenschwerpunkte: Sozialpolitik, Wirtschaftspolitik, Gleichstellungspolitik, Antidiskriminierungspolitik). Ein alternatives Hauptseminar ist stärker theoretisch orientiert und diskutiert die aktuellen Konzepte von Fairness, Chancengleichheit, Umverteilung und Anerkennung; auch die Debatten zum Prozess der Globalisierung werden hier behandelt.			
Lehrveranst.form(en)	1 Vorlesung, 1 Seminar			
Workload insges in Std.	180 Stunden	<b>Credit-Points</b> 6 CP		
davon für: A Lehrveranstaltungen.	Vorlesung	Seminar		
Aa Präsenzstunden	15	30		
Ab Vor-/Nachbereit.LN	15	60		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60 Stunden (Vorbereitung der Prüfungen)			
C Modul(abschluss)prüf.	Modulabschließende Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) im Seminar. Form wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.			
Modulabschlussnote	Seminarleistung			
Form d.Wiederholungspr.	Wiederholung der nicht bestanden Prüfungsleistung. Nach § 10 (1) AIB kann die Wiederholungsprüfung einmal wiederholt werden.			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Regelmäßig in jedem Semester; Dauer: Ein Semester			
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung: offen, Seminar: 30			
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 7. Beschlusses vom 10.07.2024	24.09.2024	<b>7.35.NF.03</b>	S. 34
--	------------	-------------------	-------

### **M.A.-Nebenfach Soziologie (40 CP)**

Die Module des Master-Nebenfachs Soziologie sind in der Ordnung des Master-Studiengangs „Gesellschaft und Kulturen der Moderne“ geregelt.

Die jeweils aktuelle Fassung finden Sie in den „Mitteilungen der Universität Gießen“, Ziffer 7.36 (Master-Prüfungsordnungen):

[http://www.uni-giessen.de/cms/mug/7/findex36.html/7\\_36\\_03\\_9\\_GKM](http://www.uni-giessen.de/cms/mug/7/findex36.html/7_36_03_9_GKM)

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 7. Beschlusses vom 10.07.2024	24.09.2024	<b>7.35.NF.03</b>	S. 35
--	------------	-------------------	-------

### B.A.-Nebenfach Musikpädagogik (30 CP) für B.A. Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung

03 BA AB MP 01	Musikpädagogik I			1.-2. Sem.	10 CP
<b>Modulbezeichnung</b>	Modul 01 (P): Musikpädagogik I				
<b>Modulcode</b>	03 BA AB MP 01				
<b>FB / Fach / Institut</b>	FB 03 / Musik / Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik				
<b>Verwendet in Studiengängen / Semestern</b>	Bachelor Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung – Nebenfach Musikpädagogik / 1. bis 2. Semester				
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Thomas Phleps				
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Musiktheoretische Vorbildung. Studierende ohne musiktheoretische Vorbildung: Allgemeine Musiklehre und Satzlehre und Satzanalyse I. Über die Anerkennung musiktheoretischer Vorkenntnisse entscheidet der Modulbeauftragte (Näheres s. Aushang).				
<b>Kompetenzziele</b>	In diesem Modul erhalten die Studierenden einen Überblick über die verschiedenen Themen, Fragestellungen, Methoden und Erkenntnisinteressen des Faches sowie eine Einführung in die grundlegenden Prinzipien des wissenschaftlichen Arbeitens. Außerdem erlangen sie Einblick in verschiedene musikdidaktische Lernfelder und beschäftigen sich mit der historischen Entwicklung ihrer Disziplin sowie deren wichtigsten Konzeptionen, Vertretern und Institutionen. Ziel ist, durch Kenntnis der Tendenzen und Entwicklungen des Faches gegenwärtige Diskussionen verstehend einzuordnen und zu beurteilen.				
<b>Modulinhalte</b>	LV 1: Einführung in das Studium der Musikpädagogik LV 2 und 3: Zwei musikpädagogische Lehrveranstaltungen				
<b>Lehrveranstaltungsform(en)</b>	LV 1: Proseminar; LV 2 und 3: Proseminar, Seminar oder Projektseminar				
<b>Prüfungsform</b>	Modulabschließende Prüfung				
<b>Workload insgesamt</b>	300h			<b>Credit-Points: 10</b>	
davon für <b>A</b> Lehrveranstaltungen	<b>LV 1</b>	<b>LV 2</b>		<b>LV 3</b>	
<b>Aa</b> Präsenzstunden	30h	30h		30h	
<b>Ab</b> Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis	60h	90h bzw. 60h		60h bzw. 90h	
<b>B</b> Selbstgestaltete Arbeit im Modul	–	–		–	
<b>C</b> Modulabschlussprüfung	–	–		–	
<b>Modulabschlussprüfung</b>	Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit (z. B. mündliche und schriftliche Übungen, Präsentationen, Unterrichtsversuche, Protokoll, Portfolio) in den o. g. Lehrveranstaltungen. Zu LV 2 und LV 3: Eine benotete Prüfungsleistung (Hausarbeit oder Portfolio) in einer der beiden Veranstaltungen. Die Prüfungsform wird in der ersten Veranstaltungssitzung bekannt gegeben.				
<b>Ausgleichs-/ Wiederholungsprüfung</b>	Wird die geforderte Prüfungsleistung nicht bestanden, ist als erste Wiederholungsprüfung eine Überarbeitung in einer Frist von 14 Tagen anzufertigen. Die zweite Wiederholungsprüfung ist mit dem ersten Prüfungsversuch formal identisch; sie setzt den erneuten Besuch der für die Prüfungsleistung gewählten Lehrveranstaltung voraus.				
<b>Die Modulabschlussnote</b>	entspricht der Bewertung der benoteten Prüfungsleistung.				
<b>Angebotsrhythmus, Dauer</b>	Alle 2 Semester, Beginn im Wintersemester, Dauer: 2 Semester				
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch				
<b>Aufnahme-Kapazität</b>	Proseminar: 60; Seminar / Projektseminar: 20				

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 7. Beschlusses vom 10.07.2024	24.09.2024	<b>7.35.NF.03</b>	S. 36
--	------------	-------------------	-------

03 BA AB MP 02	Musikpraxis			3.-4. Sem.	10 CP
<b>Modulbezeichnung</b>	Modul 02 (P): Musikpraxis				
<b>Modulcode</b>	03 BA AB MP 02				
<b>FB / Fach / Institut</b>	FB 03 / Musik / Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik				
<b>Verwendet in Studiengängen / Semestern</b>	Bachelor Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung – Nebenfach Musikpädagogik / 3. und 4. Semester				
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Ulrike Wingenbach				
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Erfolgreicher Abschluss des Moduls 01				
<b>Kompetenzziele</b>	Im musikpraktischen Modul lernen die Studierenden Bereiche der musikpraktischen Arbeit kennen. Sie nehmen selbst als Instrumentalisten oder Sänger an einem Ensembleprojekt teil und beschäftigen sich mit Möglichkeiten der Klangerzeugung und des Notensatzes am Computer. Das Modul legt Grundlagen für die Anleitung von Instrumental- bzw. Vokalensembles und vermittelt grundlegende musik- bzw. medienpraktische Fähigkeiten.				
<b>Modulinhalte</b>	LV 1: Musik und Computer LV 2 und 3: Zwei bzw. drei bzw. vier Veranstaltungen im Umfang von insgesamt 4 SWS aus den Bereichen Ensemblespiel / Methodik des Instrumentalunterrichts / Angewandte Musikpraxis				
<b>Lehrveranstaltungsform(en)</b>	LV 1–3: Künstlerischer Gruppenunterricht				
<b>Prüfungsform</b>	Modulabschließende Prüfung				
<b>Workload insgesamt</b>	300h			<b>Credit-Points: 10</b>	
davon für <b>A</b> Lehrveranstaltungen	<b>LV 1</b>	<b>LV 2</b>		<b>LV 3</b>	
<b>Aa</b> Präsenzstunden	30h	30h bzw. 15h + 15h		30h bzw. 15h + 15h	
<b>Ab</b> Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis	90h	60h		60h	
<b>B</b> Selbstgestaltete Arbeit im Modul	–	–		–	
<b>C</b> Modulabschlussprüfung	–	–		–	
<b>Modulabschließende Prüfung</b>	Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit (z. B. mündliche und schriftliche Übungen, Bearbeitung einer Gestaltungsaufgabe mit Präsentation des Ergebnisses, Kurzreferate, Protokoll, Portfolio) in den o. g. Lehrveranstaltungen. Zu LV 1: Eine benotete Prüfungsleistung (Hausarbeit oder Portfolio). Die Prüfungsform wird in der ersten Veranstaltungssitzung bekannt gegeben.				
<b>Ausgleichs-/ Wiederholungsprüfung</b>	Wird die geforderte Prüfungsleistung nicht bestanden, ist als erste Wiederholungsprüfung eine Überarbeitung in einer Frist von 14 Tagen anzufertigen. Die zweite Wiederholungsprüfung ist mit dem ersten Prüfungsversuch formal identisch; sie setzt den erneuten Besuch der für die Prüfungsleistung gewählten Lehrveranstaltung voraus.				
Die <b>Modulabschlussnote</b>	entspricht der Bewertung der benoteten Prüfungsleistung.				
<b>Angebotsrhythmus, Dauer</b>	Alle 2 Semester, Beginn im Winter- oder Sommersemester, Dauer: 2 Semester				
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch				
<b>Aufnahme-Kapazität</b>	Künstlerischer Gruppenunterricht: 15				

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 7. Beschlusses vom 10.07.2024	24.09.2024	<b>7.35.NF.03</b>	S. 37
--	------------	-------------------	-------

03 BA AB MP 03	Musikpädagogik II		5.-6. Sem.	10 CP
<b>Modulbezeichnung</b>	Modul 03 (P): Musikpädagogik II			
<b>Modulcode</b>	03 BA AB MP 03			
<b>FB / Fach / Institut</b>	FB 03 / Musik / Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik			
<b>Verwendet in Studiengängen / Semestern</b>	Bachelor Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung – Nebenfach Musikpädagogik / 5. und 6. Semester			
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Thomas Phleps			
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Erfolgreicher Abschluss der Module 01 und 02			
<b>Kompetenzziele</b>	In diesem Modul beschäftigen sich die Studierenden mit musikpädagogischen Konzeptionen und schulischen wie außerschulischen Lernfeldern, der historischen Entwicklung ihrer Disziplin sowie den Aufgaben und Funktionen musikpädagogischer Institutionen. Durch die bewusste Auseinandersetzung werden die Studierenden befähigt, Tendenzen und Entwicklungen des Faches zu erkennen sowie gegenwärtige Diskussionen verstehend einzuordnen. Alternativ dazu kann ein stärker praktisch orientierter Schwerpunkt in einem musikpädagogischen Projekt gesetzt werden.			
<b>Modulinhalte</b>	LV 1 und 2: Zwei Lehrveranstaltungen aus den Bereichen Musikdidaktische Lernfelder, Positionen und Konzeptionen / Didaktik der populären Musik / Historische Musikpädagogik / Musikpädagogische Institutionen / Didaktik des Instrumental-Unterrichts [alternativ: ein musikpädagogisches Projekt] LV 3: Lehrveranstaltung zur außerschulischen Musikpädagogik			
<b>Lehrveranstaltungsform(en)</b>	LV 1 und 2: Seminar [alternativ Projektseminar]; LV 3: Seminar			
<b>Prüfungsform</b>	Modulbegleitende Prüfungen			
<b>Workload insgesamt</b>	300h		<b>Credit-Points: 10</b>	
davon für <b>A Lehrveranstaltungen</b>	<b>LV 1</b>	<b>LV 2</b>	<b>[Projekt]</b>	<b>LV 3</b>
<b>Aa Präsenzstunden</b>	30h	30h	[60h]	30h
<b>Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis</b>	60h bzw. 90h	90h bzw. 60h	[150h]	60h
<b>B Selbstgestaltete Arbeit im Modul</b>	–	–	–	–
<b>C Modulabschlussprüfung</b>	–	–	–	–
<b>Modulbegleitende (kumulative) Prüfungen</b>	Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit (z. B. mündliche und schriftliche Übungen, Präsentationen, Unterrichtsversuche, Protokoll, Portfolio) in den o. g. Lehrveranstaltungen. Zu LV 1 und LV 2: Eine benotete Prüfungsleistung (Hausarbeit oder Portfolio) in einer der beiden Veranstaltungen. Alternativ: Eine benotete Prüfungsleistung im Rahmen eines Projektseminars (Hausarbeit oder Portfolio). LV 3: Eine benotete Prüfungsleistung (Hausarbeit oder Portfolio). Die Prüfungsform wird in der ersten Veranstaltungssitzung bekannt gegeben.			
<b>Ausgleichs-/ Wiederholungsprüfung</b>	Wird die geforderte Prüfungsleistung nicht bestanden, ist als Ausgleichsprüfung eine Überarbeitung in einer Frist von 14 Tagen anzufertigen. Bei Nichtbestehen der Ausgleichsprüfung findet eine Wiederholungsprüfung über die Gegenstände und Kompetenzen des gesamten Moduls statt. Sie setzt den erneuten Besuch der nicht bestandenen Lehrveranstaltung(en) voraus.			
<b>Die Modulabschlussnote</b>	ergibt sich aus den gleich gewichteten einzelnen Prüfungsleistungen.			
<b>Angebotsrhythmus, Dauer</b>	Angebot: Mindestens eine LV pro Semester; Dauer: 1-2 Semester			
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch			
<b>Aufnahme-Kapazität</b>	Seminar / Projektseminar: 20			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 7. Beschlusses vom 10.07.2024	24.09.2024	<b>7.35.NF.03</b>	S. 38
--	------------	-------------------	-------

**Musikpädagogik als B.A.-Nebenfach (40 CP) für M.A. Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung**

Zu studieren ist das [30-CP Modul „Musikpädagogik“](#) .

Weitere 10 CP sind im Rahmen eines Praktikums im Zusammenhang mit dem Seminar „Außerschulische Musikpädagogik“ zu erbringen.

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 7. Beschlusses vom 10.07.2024	24.09.2024	<b>7.35.NF.03</b>	S. 39
--	------------	-------------------	-------

**Angewandte Musikwissenschaft als M.A.-Nebenfach (40 CP) für M.A. Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung**

Zu belegen sind aus dem Angebot des Studiengangs [M.A. Angewandte Musikwissenschaft](#):

- zwei Module (je 10 CP) aus dem Schwerpunkt Musikvermittlung I und II
- zwei Module (je 10 CP) nach freier Auswahl



Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 7. Beschlusses vom 10.07.2024	24.09.2024	<b>7.35.NF.03</b>	S. 40
--	------------	-------------------	-------

**B.A.-Referenzfach „Musikalische Bildung und Erziehung“ für B.A. Bildung und Förderung in der Kindheit (9 CP)**

<b>03 BA REF Mus</b>	<b>Musikalische Bildung und Erziehung</b>			<b>9 CP</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Musikalische Bildung und Erziehung			
<b>Modulcode</b>	03 BA REF Mus			
<b>FB / Fach / Institut</b>	FB 03 / Musik / Institut für Musikwissenschaft/Musikpädagogik			
<b>Verwendet in Studiengängen / Semestern</b>	BA Bildung und Förderung in der Kindheit			
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Thomas Phleps			
<b>Voraussetzungen für Teilnahme</b>	Eignungsprüfung siehe Anlage 3			
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• lernen in der einführenden Veranstaltung die verschiedenen Themen, Fragestellungen und Erkenntnisinteressen der Musikpädagogik kennen. Sie erwerben die fachsprachliche Begrifflichkeit und erproben die grundlegenden Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens sowie der Präsentation und Vermittlung der Ergebnisse.</li> <li>• erarbeiten im Modul-Element Fachdidaktische Konzeptionen grund- lagentheoretische Positionen der Musikpädagogik sowie aktuelle Konzeptionen musikalischer Bildung unter Einbezug vorschuldidaktischer Fragestellungen.</li> <li>• üben und erproben im Modul-Element Unterrichtsbezogene Musikpraxis Fähigkeiten und Fertigkeiten der Musikvermittlung. Die Bedeutung von Stimme, Sprache, Bewegung und vom Umgang mit Instrumenten für Persönlichkeitsentwicklung und musikalische Ausdrucksformen wird vermittelt und erfahrbar gemacht.</li> </ul>			
<b>Modulinhalte</b>	<p><b>A</b> Einführung in wesentliche Aspekte der Musikpädagogik resp. didaktik.  <b>B</b> Fachdidaktische Konzeptionen.  <b>C</b> und <b>D</b> Unterrichtsbezogene Musikpraxis I/II: Musik und Bewegung oder Musikmachen mit Instrumenten oder Musik und szenische Darstellung.</p>			
<b>Lehrveranstaltungsform(en)</b>	Proseminar, Seminar und Künstlerischer Gruppenunterricht			
<b>Prüfungsform</b>	Modulabschließende Prüfung			
<b>Workload</b> insgesamt in Std.	270h		<b>Credit-Points 9</b>	
davon für: A Lehrveranstaltungen	<b>A</b> Proseminar	<b>B</b> Seminar	<b>C</b> Künstlerischer Gruppenunterricht	<b>D</b> Künstlerischer Gruppenunterricht
Aa Präsenzstunden	30h	30h	15h	15h
Ab Vor- und Nachbereit., LN	60h	90h	15h	15h
<b>Prüfungsform(en)</b> und Bildung der Modulnote  Form d. Wiederholungsprüf.	<p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme in allen Veranstaltungen; Nachweis über mündliche und schriftliche Übungen, Präsentationen, Unterrichtsversuche, Protokoll oder Portfolio in <b>A</b>. Form wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.</p> <p><b>Prüfungsform:</b> Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Portfolio in <b>B</b>. Form wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben</p> <p><b>Note:</b> Leistungsnachweis aus <b>B</b> = 100%</p> <p><b>Wiederholungsprüfung:</b> mündliche Prüfung (Dauer 30 Minuten).</p>			
<b>Angebotsrhythmus, Dauer</b>	jährlich, Dauer 2 Semester, Beginn im Wintersemester			
<b>Aufnahme-Kapazität</b>	30			
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch			

**Modulberatung:** s. Aushang **Termin:** s. Vorlesungsverzeichnis **Vorausgesetzte Literatur:** s. Aushang

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 7. Beschlusses vom 10.07.2024	24.09.2024	<b>7.35.NF.03</b>	S. 41
--	------------	-------------------	-------

### B.A.-Referenzfach – Hort und Ganztagsbetreuung (9 CP)

03 BA REF HuG	<b>Referenzfach – Hort und Ganztagsbetreuung</b>	9 CP
	Reference Subject – After-School Care and Full-Day Supervision	
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	FB 03 / Institut für Erziehungswissenschaften	1.-6. Semester
	erstmals angeboten	
<p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden sollen ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Chancen und Herausforderungen institutioneller Ganztagsbetreuung in Hort- und Ganztagschule kennenlernen</li> <li>- Kenntnisse des politischen Diskurses über Ganztagsbetreuung sowie die historischen Zusammenhänge erfassen</li> <li>- Handlungslogiken von Schule und Jugendhilfe verstehen</li> <li>- Kind- und jugendgerechtes fachliches Beziehungsverhalten reflektieren</li> <li>- Ethik-Kodex des Berufsstandes und Kinderschutz kennen und in eigenes Handeln übersetzen können</li> <li>- strukturelle Kenntnisse der Zusammenarbeit im regionalen Netzwerk von Jugendhilfe, Schule, Vereinen, Gesundheitswesen erlangen</li> <li>- Berufsrolle im multiprofessionellen Team reflektieren können.</li> </ul>		
<p><b>Inhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- grundlegende sozialpädagogische Handlungsweisen, Konzepte und Probleme im Ganztagsangebot verstehen und reflektieren.</li> <li>- rechtliche Grundlagen, Umsetzungsformen, Zuständigkeiten und Schnittstellen von Ganztagschulen und Horten kennen</li> <li>- handlungspraktische Alltagsherausforderungen im Rahmen von Fürsorge und Betreuung erfassen und reflektieren (Essenssituation, Körperpflege, gender-, kultur- und armutssensibles Handeln, Inklusion, herausfordernde emotionale Situationen, etc.).</li> <li>- Elternarbeit und systemische Ansätze kennenlernen</li> <li>- Zusammenarbeit in multiprofessionellen Teams unter dem Aspekt verschiedener Systemlogiken verstehen</li> <li>- Praxishospitation: Reflexion von grundlegenden Handlungsweisen, Erkundung von Projekten und Akteurs bezogenen Bedürfnissen</li> </ul>		

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 7. Beschlusses vom 10.07.2024	24.09.2024	<b>7.35.NF.03</b>	S. 42
--	------------	-------------------	-------

<b>Angebotsrhythmus und Dauer:</b> jährlich; Dauer: 2 Semester, Beginn Wintersemester		
<b>Modulverantwortliche Professur oder Stelle:</b> Professur für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Pädagogik der Kindheit		
<b>Verwendbar in folgenden Studiengängen:</b> BA Kindheitspädagogik		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine		
<b>Veranstaltung:</b>	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
eLecture-Vorlesung	30h	50h
Praxishospitation	40h	50h
Seminar	30h	50h
Selbstgestaltete Arbeit im Modul	20h ergänzende Lektüre	
Summe:	270h	
<b>Prüfungsvorleistungen:</b> Bestandene Klausur (60 Minuten) in der Vorlesung sowie Praxishospitation (40h) inkl. Reflexion (6-9 Seiten)		
<b>Modulprüfung:</b> Referat mit Ausarbeitung (5 Seiten) oder Hausarbeit (12-15 Seiten) im Seminar <b>Modulnote:</b> 100% Ausarbeitung oder Hausarbeit Die Form der Modulprüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. 1./2. Wiederholungsprüfung: Wiederholung der nicht bestandenen Prüfungsleistung oder schriftliche Prüfung Die Bearbeitungszeit der Hausarbeit / der Ausarbeitung beginnt mit der Lehrveranstaltung und endet im Wintersemester am 15.09. und im Sommersemester am 15.04. Die Prüfungsaufgabe umfasst die eigenständige Themenfindung, die Themenabsprache sowie das Schreiben der Hausarbeit.		
<b>Unterrichts- und Prüfungssprache:</b> Deutsch		

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 7. Beschlusses vom 10.07.2024	24.09.2024	<b>7.35.NF.03</b>	S. 43
--	------------	-------------------	-------

**B.A.-Referenzfach Kunstpädagogik für B.A. Bildung und Förderung in der Kindheit (30 CP)**

Aus anderen Studiengängen herangezogene Module:

Das Modul im Referenzfach mit dem Code ...	... ist identisch mit dem Modul (Modulcode)	... aus der Anlage 2 der SpezO für den Bachelor-Studiengang
03-Kun-BA-RF-01	03-Kun-BA-KN-01	<a href="#">Geschichts- und Kulturwissenschaften / Kunstpädagogik</a>
03-Kun-BA-RF-02	03-Kun-BA-GN-02	<a href="#">Geschichts- und Kulturwissenschaften / Kunstpädagogik</a>
03-Kun-BA-RF-03	03-Kun-BA-KN-03	<a href="#">Geschichts- und Kulturwissenschaften / Kunstpädagogik</a>

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 7. Beschlusses vom 10.07.2024	24.09.2024	<b>7.35.NF.03</b>	S. 44
--	------------	-------------------	-------

### B.A.-Referenzfach Kunstpädagogik für B.A. Bildung und Förderung in der Kindheit (10 CP)

03-Kun-BA-BFK-1		Ästhetik der Kindheit		2.-3. Sem.	10 CP
Modulbezeichnung		Ästhetik der Kindheit			
Modulcode		03-Kun-BA-BFK-1			
FB / Fach / Institut		FB 03 / Kunstpädagogik / Institut für Kunstpädagogik			
Verwendet im Studiengang / Semester		BA-BFK / 2. und 3. Semester			
Modulverantwortliche/r		Klaus Werner			
Teilnahmevoraussetzungen		Keine			
Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können A) Gestaltungsergebnisse von Kindern entwicklungspsychologisch orientiert einstufen und einschätzen; sie können die Kenntnisse erfolgreich in Konzepte zur Förderung von Kindern im ästhetisch-künstlerischen Bereich anwenden.</li> <li>- kennen B) die Erfahrungsmöglichkeiten von Kunst und Medien und wissen sie für die Bildung von Kindern zu nutzen.</li> <li>- erlernen C) ästhetische Praxis mit unterschiedlichen Materialien für einen erfahrungsbezogenen, handelnden Umgang mit Kunst.</li> </ul>				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- A: Formen des zwei- und dreidimensionalen Gestaltens in der Kindheit (Fachdidaktik mit Praxisanteilen)</li> <li>- B: Bildung und Förderung mit Kunst und Medien in der Kindheit (Fachdidaktik mit Praxisanteilen)</li> <li>- C: Ästhetisch-künstlerische Praxis (Fachpraxis)</li> </ul>				
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil		Proseminare 100 %			
Workload in Stunden	Workload insgesamt	300 Stunden = 10 ECTS-Credits			
	davon für:	Proseminar zu A	Proseminar zu B	Proseminar zu C	
	Aa Präsenzstunden	30	30	45	
	Ab Vor- und Nachbereit., LN	30	30	45	
	B selbstgestaltete Arbeit im Modul	15	15	20	
	C Modul(abschluss)prüfung	15	15	10	
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige und aktive Teilnahme / erfolgreiche Teilnahme an Proseminar C			
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Referat oder Hausarbeit nach Entscheidung des / der Lehrenden zu A oder B nach Wahl der /des Studierenden			
	Bildung der Modulnote	A oder B: 100%, Prüfungsvorleistung: erfolgreiche Teilnahme an C (Präsentation künstlerisch-praktischer Arbeiten)			
	Form der Wiederholungsprüfung	Mündl. Prüfung (15 Min.)			
Angebotsrhythmus		Jedes Jahr	Dauer: 2 SemesterWiSe: LV2		
Aufnahmekapazität		20			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Hinweise		Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsver-			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 7. Beschlusses vom 10.07.2024	24.09.2024	<b>7.35.NF.03</b>	S. 45
--	------------	-------------------	-------

### B.A.-Referenzfach Sozialwissenschaften (9 CP)

Nur für das Nebenfach angebotene Module :

03 BA REF SocG	Grundlagen Social Sciences		ab 1. Sem	9 CP
<b>Modulbezeichnung</b>	Grundlagen Social Sciences			
<b>Modulcode</b>	03 BA REF SocG			
<b>FB / Fach / Institut</b>	FB 03 / Institut für Soziologie / Institut für Politikwissenschaft			
<b>Verw. in StG./ Sem.</b>	B.A./M.A.-Studiengänge der JLU Gießen			
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Andreas Langenohl			
<b>Voraus.</b> für Teilnahme	keine			
<b>Kompetenzziele</b>	Die Studierenden kennen die wichtigsten politikwissenschaftlichen und soziologischen Begriffe zur Beschreibung und Analyse der gesellschaftlichen Gegenwart und sind in der Lage, sie kompetent zu diskutieren. Zudem werden mit den grundlegenden Strukturen und Prozesse moderner Gesellschaften vertraut und lernen überblicksartig die wesentlichen Gebiete der Fächer Politikwissenschaft und Soziologie kennen. Darüber hinaus erlangen sie die Fähigkeit, Gegebenheiten des eigenen politischen und sozialen Systems in globale Entwicklungen vergleichend einzuordnen.			
<b>Modulinhalte</b>	Die Vorlesungen in den Bereichen Politikwissenschaft und Soziologie geben jeweils einen Überblick zu thematisch einschlägigen Grundproblemen und –begriffen der Fächer, z. B. Sozialstruktur, Gruppe, Rolle und Gemeinschaft, Konflikt und Konsens, sozialer und politischer Wandel, Machtprozesse und Herrschaftsformen, Organisationsweisen und Institutionenbildung.			
<b>Lehrveranst.</b> form(en)	2 Vorlesungen (2 SWS)			
<b>Workload</b> insges in Std.	270h		<b>Credit-Points</b> 9 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen.	<b>A</b> Vorlesung I		<b>B</b> Vorlesung II	
Aa Präsenzstunden	30h		30h	
Ab Vor-/Nachbereit.LN	60h		60h	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	90h Vorbereitungen der Prüfungen sowie ergänzende Lektüre			
<b>Prüfungsform(en)</b> und Bildung der Modulnote  Form d. Ausgleichspr Form d. Wiederholungspr.	Die Prüfungsleistungen in den einzelnen Veranstaltungen gehen zu gleichen Teilen in die Modul-Prüfungsleistung ein.			
	<b>Form/Note:</b> Je eine Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) in den Vorlesungen. (Form wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben)			
	Bei Nichtbestehen einer Prüfungsleistung kann diese als Ausgleichsprüfung noch einmal erbracht werden. Bei Nichtbestehen der Ausgleichsprüfung findet eine Wiederholungsprüfung entspr. § 9 Abs. 3 SpezO B.A. SocSc über die Gegenstände des gesamten Moduls statt.			
<b>Angebotsrhythmus,</b> Dauer in Semestern	jährlich im Wintersemester, Dauer 1 Semester			
<b>Aufnahme-Kapazität</b>	Vorlesungen: offen			
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch, Englisch			

**Modulberatung:** s. Aushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis **Vorausgesetzte Literatur** s. Aushang

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 7. Beschlusses vom 10.07.2024	24.09.2024	<b>7.35.NF.03</b>	S. 46
--	------------	-------------------	-------

03 BA REF SocT1	Sozialisation und Kommunikation (RF)			9 CP
<b>Modulbezeichnung</b>	Sozialisation und Kommunikation (als Referenzfach)			
<b>Modulcode</b>	03 BA REF SocT1			
<b>FB / Fach / Institut</b>	FB 03 / Institut für Soziologie			
<b>Verw. in StG./ Sem.</b>	BA Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung BA Bildung und Förderung in der Kindheit			
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Herbert Willems			
<b>Voraus.</b> für Teilnahme	Modul Grundlagen Social Sciences			
<b>Kompetenzziele</b>	Die Studierenden können grundlegende und spezifische Formen und Codierungen sowie Dynamiken und Paradoxa sozialen Handelns und menschlicher Kommunikation erkennen, verstehen und analysieren. Weiterhin können sie die Genese und Wandlung von Verhaltensdispositionen und Identitätstypen als sozial bzw. institutionell bedingte und generierte Lernprozesse erkennen, verstehen und analysieren.			
<b>Modulinhalte</b>	Eine Vorlesung ist mit den anthropologische Grundlagen sowie der Bedeutung soziokultureller Kontexte für Handeln und Kommunikation befasst. Ebenso wird Grundlegendes zu den Kategorien sozialen Handelns, Sinn, Kommunikation sowie der Stellenwert dieser Begrifflichkeiten im Rahmen der Mikrosoziologie behandelt. Die zweite Vorlesung gibt einen Überblick über die anthropologische Grundlagen von Sozialisationsprozessen und behandelt zentrale Lerntheorien, historisch-gesellschaftliche Kontextbedingungen von Sozialisationsprozessen; Agenten und Institutionen der Sozialisation und geht auf den Unterschied zwischen Sozialisation und Erziehung ein. Habitus, personale Identität werden hier ebenso thematisiert wie Institutionen der Selbstthematizierung und Mediensozialisation.			
<b>Lehrveranst.</b> form(en)	2 Vorlesungen (je 1 SWS), 2 Proseminare (je 2 SWS)			
<b>Workload</b> insges in Std.	270h			<b>Credit-Points</b> 9 CP
davon für: A Lehrveranstaltungen.	<b>A</b> Vorlesung	<b>B</b> Proseminar	<b>C</b> Vorlesung	<b>D</b> Proseminar
Aa Präsenzstunden	15h	30h	15h	30h
Ab Vor-/Nachbereit.LN	15h	45h	15h	45h
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60h Stunden für Vorbereitung der Prüfungen			
<b>Prüfungsform(en)</b> und Bildung der Modulnote	<b>Form/Note:</b> Je eine Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) in den Proseminaren. Form wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.			
Form d. Ausgleichspr. Form d. Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen einer Prüfungsleistung kann diese als Ausgleichsprüfung noch einmal erbracht werden. Bei Nichtbestehen der Ausgleichsprüfung findet eine Wiederholungsprüfung entspr. § 9 Abs. 3 SpezO B.A. SocSc über die Gegenstände des gesamten Moduls statt.			
<b>Angebotsrhythmus,</b> Dauer in Semestern	jährlich, Beginn im Sommersemester, Dauer 2 Semester Vorlesungen: jedes Sommersemester, Proseminare: jedes Wintersemester			
<b>Aufnahme-Kapazität</b>	Vorlesungen: offen; Proseminare: 60			
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch			

**Modulberatung:** s. Aushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis **Vorausgesetzte Literatur** s. Aushang

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 7. Beschlusses vom 10.07.2024	24.09.2024	<b>7.35.NF.03</b>	S. 47
--	------------	-------------------	-------

<b>03 BA REF SocT2</b>	<b>Kommunikation und Medien/ Kulturen und Konflikte</b>		<b>ab 2. Sem</b>	<b>9 CP</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Themenmodul: Kommunikation und Medien / Kulturen und Konflikte			
<b>Modulcode</b>	03 BA REF SocT2			
<b>FB / Fach / Institut</b>	FB 03 / Institut für Soziologie / Institut für Politikwissenschaft			
<b>Verw. in StG../ Sem.</b>	B.A./M.A.-Studiengänge der JLU Gießen			
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Herbert Willems			
<b>Voraus.</b> für Teilnahme	Modul Grundlagen Social Sciences			
<b>Kompetenzziele</b>	Die Studierenden kennen die wichtigsten Kultur-, Kommunikations- und Medientheorien und sind in der Lage, sie kompetent zu diskutieren. Sie verfügen über die Fähigkeit, zentrale Konzepte und Theorien auf empirische Felder zu beziehen und können diese unter theoretischen Vorzeichen betrachten und empirisch analysieren.			
<b>Modulinhalte</b>	Die Vorlesung mit angegliedertem Colloquium dient der Einführung in thematisch einschlägige Grundfragen und Grundbegriffe. Neben klassischen Texten werden auch aktuelle Diskurse behandelt. Das Seminar dient der vertieften Untersuchung spezieller Themenfelder und der themenspezifischen Einübung von Forschungsmethoden sowie der Applikation und Erprobung von Konzepten und Theorien. Bei den Modulinhalten geht es um die wichtigsten klassischen und aktuellen Kultur-, Kommunikations-, Medien- und Systemtheorien, um aktuelle Sachbezüge und Kontroversen ((inter-)kulturell bedingte Konflikte und soziale Probleme, Politik und Politikwandel unter Medienbedingungen, Werbung, Unterhaltungskultur, Globalisierung) sowie um aktuelle empirische Gegenstände als Forschungsthemen (Interaktionsordnung).			
<b>Lehrveranst.f</b> orm(en)	1 Vorlesung mit Colloquium, 1 Seminar			
<b>Workload</b> insges in Std.	270h	<b>Credit-Points</b> 9 CP		
davon für: A Lehrveranstaltungen.	<b>A</b> Vorlesung mit Colloquium	<b>B</b> Seminar		
Aa Präsenzstunden	30h	30h		
Ab Vor-/Nachbereit.LN		90h		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	120h Vorbereitungen der Prüfungen sowie ergänzende Lektüre			
<b>Prüfungsform(en)</b> und Bildung der Modulnote	<b>Form/Note:</b> Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) im Seminar (Form wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben)			
Form d. Ausgleichspr. Form d. Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen der Prüfungsleistung findet eine Wiederholungsprüfung statt. Die Wiederholungsprüfung kann entweder als schriftliche Prüfung (Klausur von mind. 90 und höchstens 120 Minuten) oder als mündliche Prüfung (mindestens 30 und höchstens 60 Minuten) durchgeführt werden.			
<b>Angebotsrhythmus,</b> Dauer in Semestern	jedes Semester. Dauer 1 Semester			
<b>Aufnahme-Kapazität</b>	Vorlesung: offen; Seminar: 30			
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch, Englisch			

Modulberatung: s. Aushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis **Vorausgesetzte Literatur** s. Aushang



Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 7. Beschlusses vom 10.07.2024	24.09.2024	<b>7.35.NF.03</b>	S. 48
--	------------	-------------------	-------

<b>03 BA REF SocT3</b>	<b>Internationale Beziehungen/Vergleich</b>		<b>ab 2. Sem</b>	<b>9 CP</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Themenmodul: Internationale Beziehungen und Gesellschaftsvergleich			
<b>Modulcode</b>	03 BA REF SocT3			
<b>FB / Fach / Institut</b>	FB 03 / Institut für Soziologie / Institut für Politikwissenschaft			
<b>Verw. in StG./ Sem.</b>	B.A./M.A.-Studiengänge der JLU Gießen			
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Helmut Breitmeier			
<b>Voraus.</b> für Teilnahme	Modul Grundlagen Social Sciences			
<b>Kompetenzziele</b>	Den Studierenden wird die Fähigkeit vermittelt, aufgrund von Kenntnis der jeweiligen Theorien, Strukturen, Muster und deren Dynamik systematisch wie vergleichend unter Bezug auf den neuesten methodischen Stand und unter Einsatz empirisch-analytischer Ansätze zu erfassen und in übergeordnete und insbesondere europäische wie internationale Zusammenhänge zu stellen.			
<b>Modulinhalte</b>	Bei den Modulinhalten geht es insbesondere um relevante Konzepte und Begriffe wie Globalisierung, Regionalisierung und europäische Herrschaft und Global Governance. Dabei werden die politischen ökonomischen und militärischen Strukturen, Muster und Dynamiken in Bezug auf ihre Problematik und deren Lösung behandelt.			
<b>Lehrveranst.</b> form(en)	1 Vorlesung mit Colloquium, 1 Seminar			
<b>Workload</b> insges in Std.	270h	<b>Credit-Points</b> 9 CP		
davon für: A Lehrveranstaltungen.	<b>A</b> Vorlesung mit Colloquium	<b>B</b> Seminar		
Aa Präsenzstunden	30h	30h		
Ab Vor-/Nachbereit.LN		90h		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	120h Vorbereitungen der Prüfungen sowie ergänzende Lektüre			
<b>Prüfungsform(en)</b> und Bildung der Modulnote	<b>Form/Note:</b> Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) im Seminar(Form wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben)			
Form d. Ausgleichspr. Form d. Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen der Prüfungsleistung findet eine Wiederholungsprüfung statt. Die Wiederholungsprüfung kann entweder als schriftliche Prüfung (Klausur von mind. 90 und höchstens 120 Minuten) oder als mündliche Prüfung (mindestens 30 und höchstens 60 Minuten) durchgeführt werden.			
<b>Angebotsrhythmus,</b> Dauer in Semestern	jedes Semester, Dauer 1 Semester			
<b>Aufnahme-Kapazität</b>	Vorlesung: offen; Seminar 30			
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch, Englisch			

Modulberatung: s. Aushang    Termin s. Vorlesungsverzeichnis    Vorausgesetzte Literatur s. Aushang

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 7. Beschlusses vom 10.07.2024	24.09.2024	<b>7.35.NF.03</b>	S. 49
--	------------	-------------------	-------

03 BA REF SocT4	Ungleichheit/Institutionen, Politikfelder	ab 2. Sem	9 CP
<b>Modulbezeichnung</b>	Themenmodul: Soziale Ungleichheit und Geschlechterverhältnis/ Institutionen und Politikfelder		
<b>Modulcode</b>	03 BA REF SocT4		
<b>FB / Fach / Institut</b>	FB 03 / Institut für Soziologie / Institut für Politikwissenschaft		
<b>Verw. in StG../ Sem.</b>	B.A./M.A.-Studiengänge der JLU Gießen		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Barbara Holland-Cunz		
<b>Voraus.</b> für Teilnahme	Modul Grundlagen Social Sciences		
<b>Kompetenzziele</b>	Basierend auf der Kenntnis der wichtigsten Konzepte und Daten zu sozialen Ungleichheiten, Institutionen und Politikfeldern können die Studierenden Theorien einordnen, gesellschaftliche Konflikte erkennen und einschätzen sowie diese in wissenschaftlicher und außerwissenschaftlicher Berufstätigkeit analytisch bearbeiten.		
<b>Modulinhalte</b>	<p>Die einführende Vorlesung mit Colloquium zu Gleichheit und Ungleichheit in modernen Gesellschaften befasst sich mit Theorien der Gerechtigkeit und Theorien und Daten zu sozialer Ungleichheit, insbesondere bezogen auf das Geschlechterverhältnis, auf Rassismus, Antisemitismus, Ethnozentrismus, Nationalismus etc.</p> <p>Die beiden, zur Auswahl stehenden Seminare befassen sich (I) mit Theorien und Analysen des Sozialstaats, mit einem Fokus auf Analysen sozialer Ungleichheitsverhältnisse (national und international); hier werden auch verschiedene Policies diskutiert und bearbeitet (mögliche Themenschwerpunkte: Sozialpolitik, Wirtschaftspolitik, Gleichstellungspolitik, Antidiskriminierungspolitiken). Das zweite Hauptseminar (II) ist stärker theoretisch orientiert und diskutiert die aktuellen Konzepte von Fairness, Chancengleichheit, Umverteilung und Anerkennung; auch die Debatten zum Prozess der Globalisierung werden hier behandelt.</p>		
<b>Lehrveranst.</b> form(en)	1 Vorlesung mit Colloquium, 1 Seminar		
<b>Workload</b> insges in Std.	270h	<b>Credit-Points</b> 9 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen.	<b>A</b> Vorlesung mit Colloquium	<b>B</b> Seminar	
Aa Präsenzstunden	30h	30h	
Ab Vor-/Nachbereit.LN		90h	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	120h Vorbereitungen der Prüfungen sowie ergänzende Lektüre		
<b>Prüfungsform(en)</b> und Bildung der Modulnote	<b>Form/Note:</b> Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) im Seminar (Form wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben)		
Form d. Ausgleichspr. Form d. Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen der Prüfungsleistung findet eine Wiederholungsprüfung statt. Die Wiederholungsprüfung kann entweder als schriftliche Prüfung (Klausur von mind. 90 und höchstens 120 Minuten) oder als mündliche Prüfung (mindestens 30 und höchstens 60 Minuten) durchgeführt werden.		
<b>Angebotsrhythmus,</b> Dauer in Semestern	jedes Semester, Dauer 1 Semester		
<b>Aufnahme-Kapazität</b>	Vorlesung: offen; Seminar 30		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch, Englisch		

Modulberatung: s. Aushang Termin s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 7. Beschlusses vom 10.07.2024	24.09.2024	<b>7.35.NF.03</b>	S. 50
--	------------	-------------------	-------

### **M.A.-Referenzfach Sozialwissenschaften (10 CP)**

Die Module des M.A.-Referenzfach Sozialwissenschaften (10 CP) sind in der Ordnung des Master-Studiengangs „Gesellschaft und Kulturen der Moderne“ geregelt.

Die jeweils aktuelle Fassung finden Sie in den „Mitteilungen der Universität Gießen“, Ziffer 7.36 (Master-Prüfungsordnungen):

[http://www.uni-giessen.de/cms/mug/7/findex36.html/7\\_36\\_03\\_9\\_GKM](http://www.uni-giessen.de/cms/mug/7/findex36.html/7_36_03_9_GKM)

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 7. Beschlusses vom 10.07.2024	24.09.2024	<b>7.35.NF.03</b>	S. 51
--	------------	-------------------	-------

### B.A.-Referenzfach Erziehungswissenschaft (6 und 12 CP)

a. Aus anderen Studiengängen herangezogene Module:

Das Modul im Referenzfach mit dem Code ...	... ist identisch mit dem Modul (Modulcode)	... aus der Anlage 2 der SpezO für den Bachelor-Studiengang
03 BA Pro3-REF	03 BA BFK Pro3	<a href="#">Bildung und Förderung in der Kindheit</a>

b. Folgende Module sind in dieser Ordnung (Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für Fächer des Fachbereichs 03 in Studiengängen anderer Fachbereiche) geregelt:

Modulcode	Modulbezeichnung	Nebenfach
03 BA AEW1-NF	<a href="#">Historische und systematische Grundlagen der Erziehungswissenschaft</a>	B.A.-NF Pädagogik
03 BA AEW2-NF	<a href="#">Theorie und Praxis von Bildung und Erziehung</a>	B.A.-NF Pädagogik
03 BA INTER-NF	<a href="#">Interkulturelle und vergleichende Bildungsforschung</a>	B.A.-NF Pädagogik
03 BA ORGA-NF	<a href="#">Organisationsentwicklung und Beratung</a>	B.A.-NF Pädagogik

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 7. Beschlusses vom 10.07.2024	24.09.2024	<b>7.35.NF.03</b>	S. 52
--	------------	-------------------	-------

c. Nur für das Referenzfach angebotene Module:

03 BA WB 1-REF	Genese und Struktur		6 CP
<b>Modulbezeichnung</b>	Genese und Struktur der Weiterbildung		
<b>Modulcode</b>	03 BA WB1-REF		
<b>FB / Fach / Institut</b>	FB 03 / Institut für Erziehungswissenschaft		
<b>Verw. in StG../ Sem.</b>	B.A.-Referenzfach Erziehungswissenschaft		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Bernd Käpplinger		
<b>Voraus.</b> für Teilnahme	keine		
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ erwerben ein Verständnis für Genese und Funktionen des Feldes der Weiterbildung sowie die darin etablierten Diskurse und Praktiken.</li> <li>▪ erwerben ein Problembewusstsein für die gesellschaftlichen Bedingungen der Weiterbildung und die Kompetenz, Möglichkeiten und Grenzen von Weiterbildung einzuschätzen.</li> </ul>		
<b>Modulinhalte</b>	<p>Die Inhalte der Lehrveranstaltungen beziehen sich auf die folgenden Themenbereiche.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Einführung in Genese, Diskurse und Begriffe des Feldes der WB.</b> Feldgenese u. Problemgeschichte, Institutionengeschichte. Diskursformen und sozialwissenschaftliche Theoriereferenzen.</li> <li>▪ <b>Gesellschaftliche Bedingungen und organisationale Formen des Weiterbildungssystems.</b> Soziologie und Ökonomie der Weiterbildung auf der Basis des aktuellen Forschungsstandes. Makroperspektive der System- und Feldbildung sowie Funktionalität dieser Ausdifferenzierungen.</li> </ul>		
<b>Lehrveranst.</b> form(en)	1 Vorlesung, 1 Proseminar (je 2 SWS)		
<b>Workload</b> insges in Std.	180h	<b>Credit-Points</b> 6 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen.	<b>A</b> Vorlesung	<b>B</b> Proseminar	
Aa Präsenzstunden	30h	30h	
Ab Vor-/Nachbereit.LN		60h	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60h ergänzende Lektüre oder selbstorganisierte Arbeitsgruppen		
<b>Prüfungsform(en)</b> und Bildung der Modulnote	<b>Prüfung/Note:</b> Portfolio (nach §11 Abs. 1 SpezO B.A. SocSc) in B = 100%		
Form d. Ausgleichspr. Form d. Wiederholungspr.	<b>Wiederholung:</b> mündl. o. schriftl. Prüfung		
<b>Angebotsrhythmus,</b> Dauer in Semestern	jährlich, 1 Semester		
<b>Aufnahme-Kapazität</b>	20		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch		

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 7. Beschlusses vom 10.07.2024	24.09.2024	<b>7.35.NF.03</b>	S. 53
--	------------	-------------------	-------

03 BA WB 2-REF	Handlungskompetenzen		6 CP
<b>Modulbezeichnung</b>	Handlungskompetenzen in der Weiterbildung		
<b>Modulcode</b>	03 BA WB2 -REF		
<b>FB / Fach / Institut</b>	FB 03 / Institut für Erziehungswissenschaft		
<b>Verw. in StG./ Sem.</b>	B.A.-Referenzfach Erziehungswissenschaft		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Bernd Käßlinger		
<b>Voraus.</b> für Teilnahme	keine		
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ erwerben die wesentlichen professionellen Handlungspraktiken zur mikrodidaktischen Planung, entwickeln Planungen für unterschiedliche Veranstaltungsformen und beherrschen ein Set von professionellen Methoden der Gestaltung von Lehr- Lernprozessen.</li> <li>▪ lernen, Gestaltungen von Lernsituationen zu analysieren, evaluieren, reflektieren und zu verbessern sowie Lernprozesse zu beobachten, zu reflektieren und beratend sowie intervenierend zu unterstützen.</li> </ul>		
<b>Modulinhalte</b>	<p>Die Inhalte der Lehrveranstaltungen beziehen sich auf die folgenden Themenbereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Didaktik und Methodik der WB. Unterrichtsplanung und Veranstaltungsformen in der Weiterbildung, Methoden und methodisches Handeln, Lernpraktiken und metakognitive Fähigkeiten, Formen professioneller Interaktion, Analyse von Lehr-Lernprozessen</li> <li>▪ Professionelle Begleitung von Lernprozessen. Konzepte der professionellen Beratung und Begleitung von Lernprozessen im Kontext von differnten Handlungsfeldern</li> </ul>		
<b>Lehrveranst.</b> form(en)	1 Vorlesung, 1 Proseminar (je 2 SWS)		
<b>Workload</b> insges in Std.	180h	<b>Credit-Points</b> 6 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen.	<b>A</b> Vorlesung	<b>B</b> Proseminar	
Aa Präsenzstunden	30h	30h	
Ab Vor-/Nachbereit.LN		60h	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60h ergänzende Lektüre oder selbstorganisierte Arbeitsgruppen		
<b>Prüfungsform(en)</b> und Bildung der Modulnote	<b>Form/Note:</b> Portfolio (nach §11 Abs. 1 SpezO B.A. SocSc) in B = 100%		
Form d. Ausgleichspr. Form d. Wiederholungspr.	<b>Wiederholung:</b> mündl. o. schriftl. Prüfung		
<b>Angebotsrhythmus,</b> Dauer in Semestern	jährlich, 1 Semester		
<b>Aufnahme-Kapazität</b>	20		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch		

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 7. Beschlusses vom 10.07.2024	24.09.2024	<b>7.35.NF.03</b>	S. 54
--	------------	-------------------	-------

03 BA AJB2-REF	Jugend, Lebenswelt und soziale Probleme		6 CP
<b>Modulbezeichnung</b>	Jugend, Lebenswelt und soziale Probleme		
<b>Modulcode</b>	03 BA AJB2-REF		
<b>FB / Fach / Institut</b>	FB 03 / Institut für Erziehungswissenschaft		
<b>Verw. in StG../ Sem.</b>	B.A.-Referenzfach Erziehungswissenschaft		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Christine Wiezorek		
<b>Voraus.</b> für Teilnahme	keine		
<b>Kompetenzziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erarbeitung der Vielfalt jugendlicher Lebensformen</li> <li>▪ Problemverständnis von Gewalt, soz. Benachteiligung, Migration und Risiko- und Suchtverhalten entwickeln</li> <li>▪ Pädagogische Zugangsweise zur Theoriekonzeption von Jugend erwerben</li> <li>▪ Pädagogisches Professionswissen erlernen</li> </ul>		
<b>Modulinhalte</b>	<p>Dieses Modul umfasst den Bereich der konkreten Lebenswelten von Jugendlichen, ihre Lebensformen und Lebensbedingungen (Mikroperspektive).</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ein Bereich fokussiert die <b>Lebensformen von Jugendlichen</b> in Familie und Freizeit: Forschungen über jugendl. Medien- und Konsumverhalten; Themen des politischen Handelns, der religiösen Einstellungen, der Sexualität von Jugendlichen vor dem Hintergrund der familialen Lebenswelten; Ansätze über das Entstehen von jugendlichen Szenen und die Herausbildung von jugendlichen Lebensstilen.</li> <li>▪ Darauf aufbauend werden Themen der <b>sozialen Benachteiligung und sozialen Armut in jugendlichen Lebenswelten</b> behandelt. Hinzu kommen Erfahrungsformen der Jugendlichen von Differenz (Migration, Geschlecht, soziale Ungleichheit, etc.) mit den daraus resultierenden Wirkungsweisen.</li> </ul>		
<b>Lehrveranst.</b> form(en)	1 Vorlesung, 1 Proseminar (je 2 SWS)		
<b>Workload</b> insges in Std.	180h	<b>Credit-Points</b> 6 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen.	<b>A</b> Vorlesung	<b>B</b> Proseminar	
Aa Präsenzstunden	30h	30h	
..Ab Vor-/Nachbereit.LN	45h	45h	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	30h ergänzende Lektüre oder selbstorganisierte Arbeitsgruppen		
<b>Prüfungsform(en)</b> und Bildung der Modulnote	<b>Prüfungsvorleistung:</b> Klausur (45-120 Minuten) in A		
Form d. Ausgleichspr.	<b>Prüfung/Note:</b> Portfolio (nach §11 Abs. 1 SpezO B.A. SocSc) in B = 100%		
Form d. Wiederholungspr.	<b>Wiederholung:</b> mündl. o. schriftl. Prüfung		
<b>Angebotsrhythmus,</b> Dauer in Semestern	jährlich, 1 Semester		
<b>Aufnahme-Kapazität</b>	20		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch		

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 7. Beschlusses vom 10.07.2024	24.09.2024	<b>7.35.NF.03</b>	S. 55
--	------------	-------------------	-------

03 BA AJB1-REF	Jugend, Institution und Gesellschaft		6 CP
Modulbezeichnung	Jugend, Institution und Gesellschaft		
Modulcode	03 BA AJB1-REF		
FB / Fach / Institut	FB 03 / Institut für Erziehungswissenschaft		
Verw. in StG../ Sem.	B.A.-Referenzfach Erziehungswissenschaft		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Christine Wiezorek		
Voraus. für Teilnahme	Keine		
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Verhältnisbestimmung von Jugendbildung, Gesellschaftsstruktur sowie Internationalität entwickeln</li> <li>▪ Erlernen systematisch-vergleichender Fragestellungen von Jugend und Theoriebildung</li> <li>▪ Historisches Verständnis von Jugend</li> <li>▪ Professionswissen über Jugendbildung entwickeln</li> </ul>		
Modulinhalte	<p>In diesem Modul eröffnet die Makroperspektive einen differenzierten Überblick über das Zusammenwirken von Gesellschaft, Jugend und Profession.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ In einem ersten Schritt werden die gesellschaftlichen und institutionellen Rahmenbedingungen von Jugend thematisiert, sowie die <b>Geschichte der Jugend und der Jugendforschung</b> eingeführt.</li> <li>▪ In Bezug auf die <b>gesellschaftlichen Strukturbedingungen von Jugend in ihren historischen und/oder aktuellen sozialen und rechtlich-politischen Grundlagen</b> werden aktuelle Theorieansätze im Zusammenhang eines pädagogischen Professionswissens der Jugendbildung diskutiert.</li> </ul>		
Lehrveranst.form(en)	1 Vorlesung, 1 Proseminar (je 2 SWS)		
Workload insges in Std.	180h	Credit-Points 6 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen.	<b>A</b> Vorlesung	<b>B</b> Proseminar	
Aa Präsenzstunden	30h	30h	
Ab Vor-/Nachbereit.LN	70h	40h	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	10h ergänzende Lektüre oder selbstorganisierte Arbeitsgruppen		
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote	<b>Prüfungsvorleistung:</b> Portfolio (nach §11 Abs. 1 SpezO B.A. SocSc) in B		
Form d. Ausgleichspr.	<b>Prüfung/Note:</b> Klausur in A = 100%		
Form d. Wiederholungspr.	<b>Wiederholung:</b> mündl. o. schriftl. Prüfung		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jährlich, 1 Semester		
Aufnahme-Kapazität	20		
Unterrichtssprache	Deutsch		



Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 7. Beschlusses vom 10.07.2024	24.09.2024	<b>7.35.NF.03</b>	S. 56
--	------------	-------------------	-------

<b>03 BA Pro1-REF</b>	<b>Kindliche Entwicklung und Heterogenität</b>		<b>6 CP</b>
Modulbezeichnung	Kindliche Entwicklung und Heterogenität		
Modulcode	03 BA Pro 1-REF		
FB / Fach / Institut	FB 03 / Erziehungswissenschaft / IfSD und HSP		
Verw. in StG../ Sem.	B.A.-Referenzfach Erziehungswissenschaft		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Ludwig Duncker		
Voraus. für Teilnahme	Keine		
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden sollen...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ einschlägige Ergebnisse der neueren Kindheitsforschung kennen lernen und differenziert beurteilen können</li> <li>▪ Grundfragen der Erziehung und Bildung im Elementar- und Primarbereich und speziell im dem Bereich des Übergangs zur Schule reflektieren können</li> <li>▪ pädagogische und bildungspolitische Maßnahmen des Übergangs zur Schule analysieren können</li> <li>▪ sich mit pädagogischen und didaktischen Möglichkeiten zur Bewältigung von Heterogenität auseinandersetzen und Maßnahmen der Individualisierung und Differenzierung beschreiben können</li> <li>▪ Formen der Kooperation mit Eltern kennen lernen</li> <li>▪ Eigene Erkundungen unter ausgewählten Fragestellungen durchführen können</li> </ul>		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Untersuchungen der Kindheitsforschung zur Heterogenität im Vor- und Grundschulalter</li> <li>▪ Bildungs- und Erziehungsauftrag des Kindergartens und der Grundschule</li> <li>▪ Entwicklungspsychologische Grundlagen emotionaler, motorischer, kognitiver, sozialer Entwicklung von Kindern</li> <li>▪ Organisation und Gestaltung des Übergangs vom Kindergarten in die Schule</li> <li>▪ Didaktische Konzepte einer differenzbewussten Erziehung und Bildung</li> <li>▪ Maßnahmen einer Pädagogik und Didaktik der Vielfalt in Kindergarten und Schule</li> <li>▪ Grundwissen über Entwicklungstheorien.</li> </ul>		
Lehrveranst.form(en)	1 Vorlesung , 1 Proseminar (je 2 SWS)		
Workload insges in Std.	180h	Credit-Points 6 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen.	1 Vorlesung (IfSD)	Vorlesung (Psychologie)	
Aa Präsenzstunden	30h	30h	
Ab Vor-/Nachbereit.LN	50h	50h	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	20h ergänzende Lektüre und Durchführung eigener Untersuchungen		
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote Form d.Wiederholungspr.	Vorlesung (1): Klausur = 100%		
	Wiederholung: mündl. o. schriftl. Prüfung		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich, 2 Semester		
Aufnahme-Kapazität	20		
Unterrichtssprache	Deutsch		

Modulberatung: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis **Vorausgesetzte Literatur** s. Semesteraushang

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 7. Beschlusses vom 10.07.2024	24.09.2024	<b>7.35.NF.03</b>	S. 57
--	------------	-------------------	-------

<b>03 BA Pro2-REF</b>	<b>Institutionelle Bedingungen schulischer und vorschulischer Erziehung</b>		<b>6 CP</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Institutionelle Bedingungen schulischer und vorschulischer Erziehung		
<b>Modulcode</b>	03 BA Pro2-REF		
<b>FB / Fach / Institut</b>	FB 03 / Erziehungswissenschaft / IfSD		
<b>Verw. in StG./ Sem.</b>	B.A.-Referenzfach Erziehungswissenschaft		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Norbert Neuß		
<b>Voraus. für Teilnahme</b>	Keine		
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Die Studierenden sollen...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Institutionen der Früherziehung im In- und Ausland unter strukturellen und organisatorischen Aspekten vergleichen und beurteilen können</li> <li>▪ die rechtlichen Grundlagen und Bestimmungen der Erziehung und Bildung in den Bereichen Vorschule und Grundschule kennen (Familienrecht, Schulrecht, Jugendhilfegesetz, Kindergartengesetz)</li> <li>▪ die institutionelle Vernetzungen von Kindergärten und Grundschulen kennen und analysieren können</li> <li>▪ Verwaltungs- und Dokumentationsformen pädagogischer Arbeit im Kindergarten kennen</li> <li>▪ zentrale Erziehungs- und Sozialisationsbedingungen im Vor- und Grundschulalter kennen und reflektieren können</li> </ul>		
<b>Modulinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Institutionen der Erziehung und Bildung im Bereich Vorschule und Übergang zur Schule</li> <li>▪ Aufgaben des Erzieherberufs und des Kindergartens in rechtlicher Sicht</li> <li>▪ Frühförderung, Kindergarten und Grundschule im internationalen Vergleich</li> <li>▪ grundlegende pädagogische, bildungstheoretische und soziale Zielsetzungen pädagogischer Institutionen</li> <li>▪ Erziehungs- und Sozialisationsbedingungen im Bereich Vor- und Grundschule</li> </ul>		
<b>Lehrveranst.form(en)</b>	1 Vorlesung , 1 Proseminar (je 2 SWS)		
<b>Workload</b> insges in Std.	180h	<b>Credit-Points</b> 6 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen.	1 Vorlesung	2 Proseminar	
Aa Präsenzstunden	30h	30h	
Ab Vor-/Nachbereit.LN	30h	30h + 30h Prüf. Vorbereitung	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	30h ergänzende Lektüre oder selbstorganisierte Arbeitsgruppen		
<b>Prüfungsform(en)</b> und Bildung der Modulnote Form d.Wiederholungspr.	<b>Prüfungsvorleistung:</b> Bestandene Klausur (90 Minuten) in der Vorlesung		
	<b>Prüfung/Note:</b> Proseminar: Hausarbeit = 100%		
	<b>Wiederholung:</b> Überarbeitung der nicht bestandenen Hausarbeit.		
<b>Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern</b>	Jährlich, 2 Semester		
<b>Aufnahme-Kapazität</b>	20		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch		

Modulberatung: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis **Vorausgesetzte**

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 7. Beschlusses vom 10.07.2024	24.09.2024	<b>7.35.NF.03</b>	S. 58
--	------------	-------------------	-------

<b>03 BA Pro3-REF</b>	<b>Grundlagen Förderpädagogischer Schwerpunkte</b>		<b>6 CP</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Grundlagen Förderpädagogischer Schwerpunkte		
<b>Modulcode</b>	03 BA Pro3-REF		
<b>FB / Fach / Institut</b>	FB 03 / Erziehungswissenschaft / HSP		
<b>Verw. in StG../ Sem.</b>	B.A.-Referenzfach Erziehungswissenschaft		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Reinhilde Stöppler / Prof. Dr. von Stechow		
<b>Voraus. für Teilnahme</b>	Keine		
<b>Kompetenzziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kenntnisse über Theorien, Methoden, Inhalte und Ziele der Geistigbehindertenpädagogik/ Erziehungshilfe/ Verhaltensgestörtenpädagogik</li> </ul>		
<b>Modulinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Historische und aktuelle Grundlagen der Geistigbehindertenpädagogik/</li> <li>• Erziehungshilfe/Verhaltensgestörtenpädagogik</li> <li>• Integration/ Inklusion bei geistiger Behinderung/ Verhaltensstörungen</li> <li>• Außerschulische Institutionen und Lebensbereiche</li> <li>• Erscheinungsformen und Diagnostik von geistiger Behinderung/Verhaltensstörungen</li> <li>• Risiko- und Resilienzstörungen</li> <li>• Ätiologische Aspekte der geistigen Behinderung/ Ursachen von Verhaltensstörungen</li> </ul>		
<b>Lehrveranst.form(en)</b>	2 Vorlesungen		
<b>Workload</b> insges in Std.	180h	<b>Credit-Points</b> 6 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen.	1 Vorlesung	2 Vorlesung	
Aa Präsenzstunden	30h	30h	
Ab Vor-/Nachbereit.LN	40h	40h	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	40h		
<b>Prüfungsform(en)</b> und Bil- dung der Modulnote	<b>Prüfung/Note:</b> Vorlesung (1): Klausur = 50%		
Form d. Ausgleichspr.	Vorlesung (2): Klausur = 50%		
Form d.Wiederholungspr.	<b>Ausgleich:</b> Prüfung nach Art und Umfang der nicht bestandenenen Prüfungen <b>Wiederholung:</b> mündl. o. schriftl. Prüfung		
<b>Angebotsrhythmus</b> , Dauer in Semestern	Jährlich, 1 Semester		
<b>Aufnahme-Kapazität</b>	20		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch		

Modulberatung: s. Semesteraushang Termin s. Vorlesungsverzeichnis Vorausgesetzt Literatur s. Semesteraushang

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 7. Beschlusses vom 10.07.2024	24.09.2024	<b>7.35.NF.03</b>	S. 59
--	------------	-------------------	-------

03 BA Pro5-REF	Bildungsprozesse im Vor- und Grundschulalter		6 CP
<b>Modulbezeichnung</b>	Bildungsprozesse im Vor- und Grundschulalter		
<b>Modulcode</b>	03-BA Pro5-REF		
<b>FB / Fach / Institut</b>	FB 03 / Erziehungswissenschaft / IfSD		
<b>Verw. in StG../ Sem.</b>	B.A.-Referenzfach Erziehungswissenschaft		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Norbert Neuß		
<b>Voraus.</b> für Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Module „Kindliche Entwicklung und Heterogenität“ und „Institutionelle Bedingungen schulischer und vorschulischer Entwicklung“		
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Die Studierenden sollen...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bildungstheorie und Kindheitsforschung in ihrer wechselseitigen Bedeutung als Grundlage für didaktische Entscheidungen erkennen können</li> <li>• die Entwicklung des kindlichen Lernens kennen lernen und ihre Bedeutung für die Gestaltung von Bildungsprozessen analysieren können</li> <li>• Formen des Denkens und der Anschauung im Vor- und Grundschulalter analysieren und fördern können</li> <li>• Formen kindlicher Weltaneignung im Spiegel anthropologischer und sozialwissenschaftlicher Forschung deuten können</li> <li>• didaktische Konzepte und Curricula in Vor- und Grundschule im In- und Ausland kennen und beurteilen können</li> <li>• handlungsorientierte/projektorientierte Methoden kennenlernen.</li> </ul>		
<b>Modulinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• vor- und grundschulpädagogische Bildungs- und Entwicklungsbereiche</li> <li>• Anthropologie des Lernens im Kindesalter</li> <li>• Akteursbezogene Forschungsformen im Hinblick auf kindliche Bildungsprozesse</li> <li>• Bereiche und Konzepte frühkindlicher Bildung: Ästhetische Bildung, Medienbildung, mathematisch-naturwiss. Bildung usw.</li> <li>• Grundwissen über elementarpädagogische Bildungstheorien</li> <li>• Neurowissenschaftliches Basiswissen</li> <li>• Elementardidaktische Grundlagen: Vielfalt der Lernarrangement und didaktische Grundformen: Freispiel, Rituale, vorbereitete Umgebung, Instruktion, Projekt, Experiment usw.</li> </ul>		
<b>Lehrveranst.</b> form(en)	1 Vorlesung , 1 Seminar (je 2 SWS)		
<b>Workload</b> insges in Std.	180h	<b>Credit-Points</b> 6 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen.	1 Vorlesung	2 Seminar	
Aa Präsenzstunden	30h	30h	
Ab Vor-/Nachbereit.LN	50h	40h	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	30h ergänzende Lektüre		
<b>Prüfungsform(en)</b> und Bildung der Modulnote	<b>Prüfung/Note:</b> Seminar (2): Referat und Ausarbeitung = 100 %		
Form d.Wiederholungspr.	<b>Wiederholung:</b> mündl. o. schriftl. Prüfung		
<b>Angebotsrhythmus</b> , Dauer in Semestern	Jährlich, 2 Semester		
<b>Aufnahme-Kapazität</b>	20		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch		

Modulberatung: s. Semesteraushang Termin s. Vorlesungsverzeichnis Vorausgesetzte Literatur s. Semesteraushang

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 7. Beschlusses vom 10.07.2024	24.09.2024	<b>7.35.NF.03</b>	S. 60
--	------------	-------------------	-------

### M.A.-Referenzfach Erziehungswissenschaft (10 CP)

Nur für das Referenzfach angebotene Module:

<b>03 MA EZW RF AEW HETER</b>		<b>Allgemeine Erziehungswissenschaft: Heterogenität, Interkulturalität und soziale Ungleichheit</b>			<b>1.-2. Sem.</b>	<b>10 CP</b>
Modulbezeichnung		Allgemeine Erziehungswissenschaft: Heterogenität, Interkulturalität und soziale Ungleichheit				
Engl. Modulbezeichnung		General Educational Science: Heterogeneity, Interculturality and Social Inequality				
Modulcode		03 MA EZW RF AEW HETER				
FB / Fach / Institut		FB 03 / Institut für Erziehungswissenschaft				
Verwendet im Studiengang / Semester		MA „Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung“, Profilbereich 1 oder 2; 1.-2. Semester				
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Ingrid Miethe				
Teilnahmevoraussetzungen		keine				
Kompetenzziele	Die Studierenden:					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• können die Problematik von Erziehung und Bildung in multikulturellen und sozial heterogenen Gesellschaften verstehen und analysieren</li> <li>• lernen Methoden des Fremdverstehens und des internationalen und historischen Kulturvergleichs kennen</li> <li>• erwerben die Fähigkeit der Wahrnehmung und Reflexion von Dimensionen sozialer Ungleichheit (z.B. Ethnizität, Geschlecht, soziale Schicht, Alter)</li> <li>• lernen zentrale theoretische Konzepte (z.B. Intersektionalität, Interkulturalität, Diversity, institutionelle Diskriminierung)</li> <li>• analysieren die Ursachen und Erscheinungsformen von Rassismus, Diskriminierung und Stereotypisierung</li> </ul>					
Modulinhalte	Die Lehrveranstaltungen des Moduls beziehen sich auf die folgenden Themenfelder allgemeiner Erziehungswissenschaft:					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorien der interkulturellen und antirassistischen Bildungs- und Erziehungsarbeit</li> <li>• Internationale und vergleichende Erziehungswissenschaft</li> <li>• Konzepte sozialer Ungleichheit und ihr Bezug zur Erziehungswissenschaft</li> </ul>					
Lehrveranstaltungsform(en)		A Seminar (2 SWS), B Seminar (2 SWS), C Seminar (2 SWS)				
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung				
Workload in Stunden	Insgesamt	300 = 10 CP				
	davon für Lehrveranstaltungen	A Seminar Allgemeine Erziehungswissenschaft	B Seminar Allgemeine Erziehungswissenschaft	C Seminar Allgemeine Erziehungswissenschaft		
	a Präsenzstunden	30	30	30		
	b Vor- und Nachbereitung,	50	50	50		
	Modulabschlussprüfung	60				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Portfolio in einem der Seminare A, B, oder C				
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung (30 Minuten)				
	Bildung der Modulnote	Portfolio: 100%				
Angebotsrhythmus		Jährlich Dauer: 2 Semester				
Aufnahmekapazität		30				
Unterrichtssprache		deutsch				
Hinweise		Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis				

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 7. Beschlusses vom 10.07.2024	24.09.2024	<b>7.35.NF.03</b>	S. 61
--	------------	-------------------	-------

03 MA EZW RF AJB		Außerschulische Jugendbildung			1.-2. Sem.	10 CP
Modulbezeichnung		Außerschulische Jugendbildung				
Engl. Modulbezeichnung		Extracurricular Youth Education				
Modulcode		03 MA EZW RF AJB				
FB / Fach / Institut		FB 03 / Institut für Erziehungswissenschaft				
Verwendet im Studiengang / Semester		MA „Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung“, Profilbereich 1 oder 2; 1.-2.Semester				
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Christine Wiezorek, Prof. Dr. Ludwig Stecher				
Teilnahmevoraussetzungen		keine				
Kompetenzziele	Die Studierenden					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- entwickeln ein bzw. vertiefen ihr theoriefundiertes Problembewusstsein und -verständnis jugendlicher Lebenswelten in heterogenen Gesellschaften</li> <li>- erweitern und vertiefen ihr pädagogisches Professionswissen über die Handlungsfelder und Organisationsformen der Außerschulischen Jugendbildung</li> <li>- entwickeln ein bildungstheoretisch fundiertes jugendpädagogisches Professionsverständnis</li> <li>- erwerben Fähigkeiten zur wissenschaftlichen Analyse der Handlungs- und Forschungsfelder der Außerschulischen Jugendbildung</li> </ul>					
	Die Lehrveranstaltungen des Moduls beziehen sich in systematischer oder exemplarischer Weise auf die folgenden Themenfelder außerschulischer Jugendbildung:					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- gesellschaftliche Diskurse und pädagogische Diskussionen über Jugend und soziale Problemfelder aus der Perspektive unterschiedlicher erziehungs- und sozialwissenschaftlicher, bildungs- und jugendtheoretischer Zugänge</li> <li>- Konzepte und Diskurse der Handlungsfelder der Jugendarbeit, der Jugendbildung und der Jugendberufshilfe</li> <li>- methodische und theoretische Konzeptionen der Außerschulischen Jugendbildung sowie jugendpädagogische Forschungsfelder im Hinblick auf Fragen der Ermöglichung von Bildung</li> </ul>					
Lehrveranstaltungsform(en)		A Seminar (2 SWS), B Seminar (2 SWS), C Seminar (2 SWS)				
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung				
Workload in Stunden	Insgesamt	300 = 10 CP				
	davon für Lehrveranstaltungen	A Seminar Jugendbildung	B Seminar Jugendbildung	C Seminar Jugendbildung		
	a Präsenzstunden	30	30	30		
	b Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	50	50	50		
	Modulabschlussprüfung	60				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Portfolio in einem der Seminare A, B, oder C				
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung (30 Minuten)				
	Bildung der Modulnote	Portfolio: 100%				
Angebotsrhythmus		jährlich		Dauer: 2 Semester		
Aufnahmekapazität		30				
Unterrichtssprache		deutsch				
Hinweise		Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis				

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 7. Beschlusses vom 10.07.2024	24.09.2024	<b>7.35.NF.03</b>	S. 62
--	------------	-------------------	-------

03 MA EZW RF WB		Allgemeine und berufliche Weiterbildung			1.-2. Sem.	10 CP
Modulbezeichnung		Allgemeine und berufliche Weiterbildung				
Engl. Modulbezeichnung		Vocational and General Continuing Education				
Modulcode		03 MA EZW RF WB				
FB / Fach / Institut		FB 03 / Institut für Erziehungswissenschaft				
Verwendet im Studiengang / Semester		MA „Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung“, Profilbereich 1 oder 2; 1.-2.Semester				
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Bernd Käpplinger, Prof. Dr. Marianne Friese				
Teilnahmevoraussetzungen		keine				
Kompetenzziele	Die Studierenden					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben Kenntnisse von Einflüssen auf das Weiterbildungssystem und den daraus resultierenden Bedingungen organisationalen Wandels</li> <li>- entwickeln Fähigkeiten zur Rezeption, kritischen Reflexion und zum Vergleich von sozial-, professions- und organisationstheoretischen Ansätzen unter besonderer Berücksichtigung der Organisationsentwicklung</li> <li>- eignen sich Fähigkeiten zur Übertragung theoretischer Ansätze auf einzelne Handlungsfelder und Methoden der Organisationsentwicklung sowie des Organisationsmanagements an</li> </ul>					
Modulinhalte	Die Lehrveranstaltungen des Moduls beziehen sich auf je eines der folgenden Themenfelder allgemeiner und beruflicher Weiterbildung:					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Thematisierung des Strukturwandels der allgemeinen und beruflichen Weiterbildung unter einer Systemperspektive und Analyse sozialstruktureller, bildungspolitischer sowie gesellschaftlicher Einflussfaktoren in ihren Auswirkungen auf z.B. Systemtransformation und den Wandel der Institutionen und Organisationen</li> <li>- Beleuchtung von Prozessen und Methoden der Organisationsentwicklung und -beratung von Einrichtungen der allgemeinen und beruflichen Weiterbildung aus der Organisationsperspektive anhand (organisations-)theoretischer Konzeptionen der Regulation, Entwicklung und Beratung sowie methodischer Zugänge der Organisationsforschung sowie Erörterung der Möglichkeiten und Begrenzungen der praktischen Anwendung</li> <li>- Handeln in Einrichtungen der allgemeinen und beruflichen Weiterbildung unter innerorganisationaler Perspektive; Handlungsfelder des Bildungsmanagements wie z.B. Personalführung, Qualitätsmanagement, Marketing, Bildungscontrolling, Mittelakquise oder Programmplanung sowie Rahmenbedingungen des Managementhandelns</li> </ul>					
Lehrveranstaltungsform(en)		A Seminar (2 SWS), B Seminar (2 SWS), C Seminar (2 SWS)				
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung				
Workload in Stunden	Insgesamt	300 = 10 CP				
	davon für Lehrveranstaltungen	A Seminar Allgemeine und Berufliche Weiterbildung	B Seminar Allgemeine und Berufliche Weiterbildung	C Seminar Allgemeine und Berufliche Weiterbildung		
	a Präsenzstunden	30	30	30		
	b Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	50	50	50		
	Modulabschlussprüfung	60				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Portfolio in einem der Seminare A, B, oder C				
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung (30 Minuten)				
	Bildung der Modulnote	Portfolio: 100 %				
Angebotsrhythmus		jährlich	Dauer: 2 Semester			
Aufnahmekapazität		30				
Unterrichtssprache		deutsch				
Hinweise		Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis				

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 7. Beschlusses vom 10.07.2024	24.09.2024	<b>7.35.NF.03</b>	S. 63
--	------------	-------------------	-------

### Referenzfach Systematische Musikwissenschaft für Bachelor Psychologie (6 CP)

BA PSY SysMuw	Systemat. Musikwiss. für BA Psych.	6 CP
<b>Modulbezeichnung</b>	Modul BA (WP): Systematische Musikwissenschaft für den Bachelor- Studiengang Psychologie	
<b>Modulcode</b>	BA PSY SysMuw	
<b>FB / Fach / Institut</b>	FB 03 / Musik / Institut für Musikwissenschaft/Musikpädagogik	
<b>Verwendet in Studiengängen / Semestern</b>	Bachelor Psychologie	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Claudia Bullerjahn	
<b>Teilnahme-Voraussetzungen</b>	-	
<b>Kompetenzziele</b>	In der Vorlesung „Einführung in die Musikpsychologie oder Musiksoziologie“ erwerben die Studierenden grundlegendes Wissen über die Methoden, Fragestellungen, Erkenntnisinteressen und Ergebnisse der Disziplinen der systematischen Musikwissenschaft. Das Seminar oder Projektseminar können die Studierenden aus dem Bereich Musikpsychologie/Musiksoziologie frei wählen. Es dient der Erweiterung und Vertiefung von Fachkenntnissen um Aspekte wie musikalische Entwicklung oder musikalische Sozialisation. Ebenso können sich die Studenten alternativ mit den Funktionen des alltäglichen, meist nicht kunstorientierten Musikgebrauchs in unserer Kultur vertraut machen oder lernen musikpädagogische Theorien sowie psychologische Grundlagen des musikalischen Lernens und Lehrens kennen. In dem Projektseminar lernen die Studenten, eigenständig Forschungsprojekte zu entwerfen, durchzuführen, auszuwerten und zu präsentieren.	
<b>Modulinhalte</b>	LV 1: Einführung in die Musikpsychologie oder Musiksoziologie LV 2: Seminar oder Projektseminar aus den Bereichen: Musikalische Entwicklung oder Sozialisation, Musikalische Präferenzen, Musikalisches Lernen und Lehren, Musik im Alltag	
<b>Lehrveranstaltungsform(en)</b>	LV 1: Vorlesung; LV 2: Seminar oder Projektseminar	
<b>Prüfungsform</b>	Modulbegleitende Prüfungen	
<b>Workload insgesamt</b>	180h	<b>Credit-Points: 6 CP</b>
davon für <b>A Lehrveranstaltungen</b>	<b>LV 1</b>	<b>LV 2</b>
<b>Aa Präsenzstunden</b>	30h	30h
<b>Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis</b>	30h	90h
<b>B Selbstgestaltete Arbeit im</b>	-	-
<b>C Modulabschlussprüfung</b>	-	-
<b>Modulbegleitende (kumulative) Prüfung</b>	Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme bei den o.g. Lehrveranstaltungen. Zu LV 1: Eine benotete Prüfungsleistung (Klausur). Zu LV 2: Eine benotete Prüfungsleistung (Hausarbeit oder Portfolio). Das Modul wird durch die Nachweise der aktiven und erfolgreichen Teilnahme abge-	
<b>Ausgleichs-/ Wiederholungsprüfung</b>	Wird die geforderte Prüfungsleistung mit weniger als 5 Punkten bewertet, kann der/die Studierende als Ausgleichsprüfung eine Überarbeitung in einer Frist von 14 Tagen anfertigen. Diese Regelung gilt nicht für Klausuren. Die Wiederholungsprüfung ist mit dem ersten Prüfungsversuch formal identisch; sie setzt den erneuten Besuch der für die Prüfungsleistung gewählten Lehrveranstaltung voraus.	
<b>Modulabschlussnote</b>	entspricht der Bewertung der benoteten Prüfungsleistung.	
<b>Angebotsrhythmus, Dauer</b>	Alle 2 Semester, Beginn im Wintersemester, Dauer: 2 Semester	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Aufnahme-Kapazität</b>		

Modulberatung: s. Aushang

Termin: s. Vorlesungsverzeichnis

Vorausgesetzte Literatur: s. Aushang



Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 7. Beschlusses vom 10.07.2024	24.09.2024	<b>7.35.NF.03</b>	S. 64
--	------------	-------------------	-------

### Referenzfach Systematische Musikwissenschaft für Master Psychologie (6 CP)

MA PSY SysMuw	Systematische Musikwissenschaft für Master Psychologie		6 CP
<b>Modulbezeichnung</b>	Modul MA (WP): Systematische Musikwissenschaft für den Master- Studiengang Psychologie		
<b>Modulcode</b>	MA PSY SysMuw		
<b>FB / Fach / Institut</b>	FB 03 / Musik / Institut für Musikwissenschaft/Musikpädagogik		
<b>Verwendet in Studiengängen / Semestern</b>	Master Psychologie		
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Claudia Bullerjahn		
<b>Teilnahme-Voraussetzungen</b>			
<b>Kompetenzziele</b>	In diesem Modul arbeiten sich die Studierenden in ausgewählte Disziplinen der Systematischen Musikwissenschaft, einem Schwerpunktgebiet des hiesigen Instituts, ein. Ihnen werden die Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt, fachspezifische Wissensbestände zu systematisieren, eigenständige Fragestellungen zu entwickeln und Transferleistungen zu erbringen. Sie beherrschen vielfältige Methoden und können diese jeweils angemessen verwenden. Die Studierenden verfügen über die Kompetenz, aktuelle fachspezifische Entwicklungen selbstständig zu verfolgen und zu erarbeiten sowie die Bedeutung neuer Forschungsergebnisse einschätzen zu können.		
<b>Modulinhalte</b>	LV 1 und 2: Seminare oder Projektseminare zur Systematischen Musikwissenschaft		
<b>Lehrveranstaltungsform(en)</b>	LV 1: Seminar oder Projektseminar; LV 2: Projektseminar		
<b>Prüfungsform</b>	Modulbegleitende Prüfungen		
<b>Workload insgesamt</b>	180h	<b>Credit-Points: 6 CP</b>	
davon für <b>A</b> Lehrveranstaltungen	<b>LV 1</b>	<b>LV 2</b>	
<b>Aa</b> Präsenzstunden	30h	30h	
<b>Ab</b> Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis	30h	90h	
<b>B</b> Selbstgestaltete Arbeit im Modul	–	–	
<b>C</b> Modulabschlussprüfung	–	–	
<b>Modulbegleitende (kumulative) Prüfung</b>	Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme bei den o.g. Lehrveranstaltungen. Zu LV 1 und 2: Je eine benotete Prüfungsleistung (Referat mit Ausarbeitung, Hausarbeit oder Portfolio) in beiden Veranstaltungen. Das Modul wird durch die Nachweise der aktiven und erfolgreichen Teilnahme abgeschlossen.		
<b>Ausgleichs-/ Wiederholungsprüfung</b>	Wird die geforderte Prüfungsleistung mit weniger als 5 Punkten bewertet, kann der/die Studierende als Ausgleichsprüfung eine Überarbeitung in einer Frist von 14 Tagen anfertigen. Diese Regelung gilt nicht für Klausuren. Die Wiederholungsprüfung ist mit dem ersten Prüfungsversuch formal identisch; sie setzt den erneuten Besuch der für die Prüfungsleistung gewählten Lehrveranstaltung voraus.		
<b>Die Modulabschlussnote</b>	ergibt sich aus den gleich gewichteten benoteten Prüfungsleistungen		
<b>Angebotsrhythmus, Dauer</b>	Alle 2 Semester, Beginn im Wintersemester, Dauer: 2 Semester		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch		
<b>Aufnahme-Kapazität</b>			

Modulberatung: s. Aushang

Termin: s. Vorlesungsverzeichnis

Vorausgesetzte Literatur: s. Aushang

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 7. Beschlusses vom 10.07.2024	24.09.2024	<b>7.35.NF.03</b>	S. 65
--	------------	-------------------	-------

### Nebenfach Heil- und Sonderpädagogik für B.A. Bewegung und Gesundheit (18 CP)

<b>NB-HSP-1-BA-BuG</b>	<b>Heil- und Sonderpädagogik I</b>		<b>9 CP</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Heil- und Sonderpädagogik I</b>		
<b>Modulcode</b>	NB-HSP-1-BA-BuG		
<b>FB / Fach / Institut</b>	FB 03 / Erziehungswissenschaft / HSP		
<b>Verw. in StG../ Sem.</b>	BA Bewegung und Gesundheit		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Reinhilde Stöppler / Prof. Dr. Michaela Greisbach		
<b>Voraus.</b> für Teilnahme	keine		
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>einen Überblick über integrations- und sonderpädagogische Handlungsfelder erlangen</li> <li>sonderpädagogische Bildungs- und Förderinstitutionen sowie Sonderpädagogik als Profession innerhalb historisch und gesellschaftlicher Kontexte reflektieren können</li> <li>Struktur, Konzepte und Inhalte der jeweiligen Fachrichtung kennen</li> <li>sonderpädagogische Begriffs-, Modell- und Theorienbildung, sowie deren Systematik kennen und deren Stellenwert reflektieren</li> </ul>		
<b>Modulinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Historische und gegenwärtige Entwicklung sonder- und integrationspädagogischer Institutionen in sozialgeschichtlicher Perspektive</li> <li>Professionstheoretische Analysen sonderpädagogischen Handelns</li> <li>Einführung in das Problemfeld heterogener Lerngruppen</li> <li>Pädagogische Konzepte schulischer und außerschulischer Integration</li> <li>Beeinträchtigungen im Erleben und Verhalten von Menschen mit geistiger Behinderung</li> <li>institutionelle, organisatorische und gesetzliche Rahmenbedingungen für die Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Lernbehinderung</li> </ul>		
<b>Lehrveranst.</b> form(en)	3 Vorlesungen		
<b>Workload</b> insges in Std.	270h		<b>Credit-Points</b> 9 CP
davon für: A Lehrveranstaltungen.	<b>A</b> Vorlesung im WS All HSP I.1	<b>B</b> Vorlesung im WS PB I.1	<b>C</b> Vorlesung im WS LH I.1
Aa Präsenzstunden	30h	30h	30h
Ab Vor-/Nachbereit.LN	30h	30h	30h
B selbstgestaltete Arbeit C Prüfung incl. Vorber.	90h		
<b>Prüfungsform(en)</b> und Bildung der Modulnote	<b>Prüfung/Note:</b> Klausur in A 33%, Klausur in B 33%, Klausur in C 33%		
Form d. Ausgleichspr.	<b>Ausgleichsprüfung:</b> 30 minütige mündliche Prüfung		
Form d. Wiederholungspr.	<b>Wiederholungsprüfung:</b> 45 minütige mündliche Prüfung		
<b>Angebotsrhythmus</b> , Dauer in Semestern	jährlich, 1 Semester		
<b>Aufnahme-Kapazität</b>			
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch		

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 7. Beschlusses vom 10.07.2024	24.09.2024	<b>7.35.NF.03</b>	S. 66
--	------------	-------------------	-------

<b>NB-HSP-2-BA-BuG</b>	<b>Heil- und Sonderpädagogik II</b>		<b>9 CP</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Heil- und Sonderpädagogik II</b>		
<b>Modulcode</b>	NB-HSP-2-BA-BuG		
<b>FB / Fach / Institut</b>	FB 03 / Erziehungswissenschaft / HSP		
<b>Verw. in StG../ Sem.</b>	BA Bewegung und Gesundheit		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Susanne van Minnen / Prof. Dr. Elisabeth von Stechow		
<b>Voraus.</b> für Teilnahme	keine		
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Struktur, Konzepte und Inhalte der Fachrichtung Verhaltensgestörtenpädagogik kennen lernen</li> <li>• Gegenstand, Ziele, Interventionsmöglichkeiten und Berufsfelder der Sprachheilpädagogik kennen lernen</li> <li>• Gegenstand, Ziele und Methoden der Früherkennung und Frühförderung als diagnostisches und pädagogisches Handlungsfeld kennen lernen</li> </ul>		
<b>Modulinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prävalenz, Epidemiologie, Ursachen, Bedingungsfaktoren und Rahmenbedingungen für die Förderung als Teilaspekte der Verhaltensgestörtenpädagogik</li> <li>• die Vielfalt der Sprach-, Sprech- und Stimmstörungen im Kindesalter sowie deren Ursachen, Begleit- und Folgeerscheinungen sowie phonetische, linguistische und neuropsychologische Grundlagen der Sprachheilpädagogik</li> <li>• entwicklungsdiagnostische Verfahren für die sensumotorische, präoperative und operative Entwicklung mit den Korrelaten, kognitiver, psychomotorischer, sprachlicher und emotional-sozialer Entwicklung sowie prozessdiagnostische Verfahren zu den Vorläuferfähigkeiten des Schriftspracherwerbs</li> </ul>		
<b>Lehrveranst.</b> form(en)	3 Vorlesungen		
<b>Workload</b> insges in Std.	270h		<b>Credit-Points</b> 9 CP
davon für: A Lehrveranstaltungen.	<b>A</b> Vorlesung im WiSe EH I.1	<b>B</b> Vorlesung im WiSe SHP I. 1	<b>C</b> Vorlesung im SoSe DGS 2.2.
Aa Präsenzstunden	30h	30h	30h
Ab Vor-/Nachbereit.LN	30h	30h	30h
B selbstgestaltete Arbeit C Prüfung incl. Vorber:	90h		
<b>Prüfungsform(en)</b> und Bildung der Modulnote	<b>Prüfung/Note:</b> Klausur in A 33%, Klausur in B 33%, Klausur in C 33%		
Form d. Ausgleichspr.	<b>Ausgleichsprüfung:</b> 30 minütige mündliche Prüfung		
Form d. Wiederholungspr.	<b>Wiederholungsprüfung:</b> 45 minütige mündliche Prüfung		
<b>Angebotsrhythmus</b> , Dauer in Semestern	jährlich, 2 Semester		
<b>Aufnahme-Kapazität</b>			
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch		

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 7. Beschlusses vom 10.07.2024	24.09.2024	<b>7.35.NF.03</b>	S. 67
--	------------	-------------------	-------

**M.A.-Nebenfach Geragogik für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung (40 CP)**

03 MA EZW GERA I	<b>GERA I – Grundlagen der Geragogik</b>			12 CP
	GERA I – Grundlagen der Geragogik			
Pflichtmodul	FB 03 / Erziehungswissenschaft /Institut für Förderpädagogik und Inklusive Bildung			1. Sem.
	Vorlesung/Seminar GERA I.1 (2 SWS) Seminar GERA I.2 (2 SWS)			
<b>Qualifikationsziele:</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Strukturen, Konzepte und Inhalte geragogischer Handlungsfelder, auch im internationalen Vergleich kennen</li> <li>• fachspezifische Begriffs-, Modell- und Theoriebildung verstehen und bewerten</li> <li>• Altersdefinitionen, Multidimensionalität der Alternsprozesse systematisieren und kritisch reflektieren und diese auf aktuelle sozialpolitische Entwicklungen beziehen</li> </ul>				
<b>Inhalte:</b>				
z. B.				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gegenstand, Zielsetzung und Aufgaben der Geragogik</li> <li>• Institutionen und Handlungsfelder in der Altenbildung</li> <li>• Historische Entwicklungen (von der traditionellen Altenarbeit zur modernen Altenbildung)</li> </ul>				
<b>Angebotsrhythmus und Dauer:</b> jährlich, 1 Semester				
<b>Modulverantwortliche Professur:</b> Professur für Erziehungswissenschaft mdS Geistigbehindertenpädagogik				
<b>Verwendbar in folgenden Studiengängen:</b>				
MA „Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung“ 1. Semester				
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> -				
<b>Veranstaltung:</b>	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	selbstgestaltete Arbeit	Modulabschlussprüfung
Vorlesung / Seminar GERA I.1	30 h	60 h	30 h	120 h
Seminar GERA I.2	30 h	60 h	30 h	
Summe:	360			
<b>Prüfungsvorleistungen:</b> -				
<b>Modulprüfung:</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Prüfungsform: Klausur, 90 Min.</li> <li>- Form der Wiederholungsprüfung: Klausur, 90 Min.</li> <li>- Bildung der Modulnote: 100 % MAP</li> </ul>				
<b>Unterrichts- und Prüfungssprache:</b> Deutsch				
<b>Hinweise:</b>				

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 7. Beschlusses vom 10.07.2024	24.09.2024	<b>7.35.NF.03</b>	S. 68
--	------------	-------------------	-------

<b>03 MA EZW GERA II</b>	<b>GERA II – Altern in Familie und Gesellschaft</b>			12 CP
	<b>GERA II – Altern in Familie und Gesellschaft</b>			
Pflichtmodul	FB 03 / Erziehungswissenschaft / Institut für Förderpädagogik und Inklusive Bildung			1./2. Sem.
	Seminar GERA II.1 (2 SWS) Seminar GERA II.2 (2 SWS)			
<b>Qualifikationsziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• gesellschaftliche Phänomene im Zusammenhang des demografischen Wandels stellen und Folgen für daraus resultierenden soziales Handeln (in gesellschaftlichen Institutionen und (kommunaler) Sozialpolitik) erschließen</li> <li>• verstehen, dass der demografische Wandel ein weltweiter Prozess ist und können (inter-)nationale Besonderheiten (z.B. Ausprägungsformen, öffentliche Wahrnehmung, (sozial-)politische Reaktionsmuster) erkennen</li> <li>• Einflussfaktoren und Auswirkungen des demografischen Wandels auf die Bevölkerung (z.B. sozio-ökonomischer Status) kennen</li> <li>• die Lebenslagen älterer Frauen und Männer in Familie und Gesellschaft auch im internationalen Vergleich kennen</li> <li>• soziologische Begriffe und theoretische Ansätze der Soziologie des Alters und Alterns kennen</li> <li>• die Relevanz und Auswirkungen gesellschaftlicher Alterung auf ausgewählte gesellschaftliche Funktionsbereiche und Institutionen (z.B. Arbeit, Familie, soziale Netzwerke, Sozialpolitik) erkennen</li> </ul>				
<b>Inhalte:</b> z. B. <ul style="list-style-type: none"> <li>• gesellschaftliche Aspekte des demografischen Wandels</li> <li>• Soziologie des Alters und Alterns (Lebenslagen älterer Menschen, gesellschaftliche Altersbilder im internationalen Vergleich)</li> <li>• zentrale Dimensionen gesellschaftlichen Alterns aus soziologischer Sicht</li> <li>• Familiensoziologie</li> <li>• Familie und Gesellschaft</li> </ul>				
<b>Angebotsrhythmus und Dauer:</b> jährlich, 1. Modulsemester: GERA II.1 2. Modulsemester: GERA II.2				
<b>Modulverantwortliche Professur:</b> Professur für Soziologie mit Schwerpunkt Sozialisation und Bildung				
<b>Verwendbar in folgenden Studiengängen:</b> MA „Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung“ 1.–2. Semester				
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> -				
<b>Veranstaltung:</b>	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	selbstgestaltete Arbeit	Modulabschlussprüfung
Seminar GERA II.1	30 h	60 h	30 h	120 h
Seminar GERA II.2	30 h	60 h	30 h	
Summe:	360			
<b>Prüfungsvorleistungen:</b> mündliche Prüfung, Präsentation oder Portfolio in GERA II.I				

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03  
für das Angebot von Nebenfächern  
Anlage 2: Modulbeschreibungen  
In der Fassung des 7. Beschlusses vom 10.07.2024

24.09.2024

**7.35.NF.03**

S. 69

**Modulprüfung:**

- Prüfungsform (en)
  - o modulabschließende Prüfung (MAP) in GERA II.2
  - o Mögliche Prüfungsformen: mündliche Prüfung (30min), Präsentation oder Hausarbeit zum Seminar GERA II.2  
Die Prüfungsform wird zu Beginn der Veranstaltung von der/dem Lehrenden bekannt gegeben
- Form der Wiederholungsprüfung
  - o Bei schriftlicher Prüfungsleistung: Überarbeitung innerhalb von 6 Wochen / Bei mündlicher Prüfung: Wiederholung
- Bildung der Modulnote
  - o 100 % MAP

**Unterrichts- und Prüfungssprache:** Deutsch

**Hinweise:**

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 7. Beschlusses vom 10.07.2024	24.09.2024	<b>7.35.NF.03</b>	S. 70
--	------------	-------------------	-------

03 MA EZW GERA LPA	<b>GERA III – Pädagogische Begleitung in der Lebensphase Alter</b>	16 CP
	<b>GERA III – Pädagogische Begleitung in der Lebensphase Alter</b>	
Pflichtmodul	FB 03 / Erziehungswissenschaft / Institut für Förderpädagogik und Inklusive Bildung	2./3. Sem.
	Seminar GERA III.1 (2 SWS) Seminar GERA III.2 (2 SWS) Seminar GERA III.3 (2 SWS)	

**Qualifikationsziele:**

- spezifische Besonderheiten im Kontext (geistiger) Behinderung und der Lebensphase Alter kennen
- lernen pädagogische Handlungskompetenzen für die (Bildungs-)Arbeit mit älteren Menschen unter Berücksichtigung individueller Voraussetzungen und wenden diese an
- Methoden der Biografiearbeit kennen und diese anwenden
- haben Kenntnisse in Palliative Care (Begleitung von Sterbe- und Trauerprozessen)
- erlangen Beratungskompetenz

**Inhalte:**

z. B.

- Bildungsarbeit mit älteren Menschen
- Biografie und Lebenslauf mit und ohne lebenslange Behinderungserfahrungen
- Palliative Care für Menschen mit und ohne lebenslange Behinderungserfahrungen
- Familie und Gesellschaft
- Partizipation an gesellschaftlichen Teilhabebereichen (Freizeit, Sport, Kultur, Reisen)
- behinderungsspezifische Besonderheiten (bspw. in Bezug auf Demenz, Lebenserwartung)
- Pädagogische Handlungskompetenzen (Übergang in den Ruhestand, Wohnen im Alter, soziale Netzwerke, Mobilität, Tod und Sterben)
- Beratung von älteren Menschen und deren Familienangehörigen

**Angebotsrhythmus und Dauer:** jährlich,

1. Modulsemester: GERA III.1
2. Modulsemester: GERA III.2 und III.3

**Modulverantwortliche Professur oder Stelle:** Professur für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Geistigbehindertenpädagogik

**Verwendbar in folgenden Studiengängen:**

MA „Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung“  
2.–3. Semester

**Teilnahmevoraussetzungen:** -

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	selbstgestaltete Arbeit	Modulabschlussprüfung
Seminar GERA II.1	30 h	60 h	30 h	120 h
Seminar GERA II.2	30 h	60 h	30 h	
Seminar GERA III.3	30 h	60 h	30 h	
Summe:	480			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03  
für das Angebot von Nebenfächern  
Anlage 2: Modulbeschreibungen  
In der Fassung des 7. Beschlusses vom 10.07.2024

24.09.2024

**7.35.NF.03**

S. 71

**Prüfungsvorleistungen:** mündliche Prüfung, Präsentation oder Portfolio in GERA III.1

**Modulprüfung:**

- Prüfungsform (en)
  - modulabschließende Prüfung (MAP) in GERA III.2 oder GERA III.3
  - Mögliche Prüfungsformen: mündliche Prüfung (30 min.) oder Präsentation oder Portfolio zum Seminar GERA III.2 oder III.3  
Die Prüfungsform wird zu Beginn der Veranstaltung von der/dem Lehrenden bekannt gegeben
- Form der Wiederholungsprüfung
  - Bei schriftlicher Prüfungsleistung: Überarbeitung innerhalb von 6 Wochen / Bei mündlicher Prüfung: Wiederholung
- Bildung der Modulnote
  - 100 % MAP

**Unterrichts- und Prüfungssprache:** Deutsch

**Hinweise:**